

00:00:15:27 - 00:00:15:49

Guten Tag.

00:00:15:49 - 00:00:16:49

Mein Name ist Robert Cibis.

00:00:16:49 - 00:00:18:49

Herzlich

willkommen zu einer neuen Narrative.

00:00:18:49 - 00:00:21:30

Ich bin ganz stolz,

ganz geehrt, hier mit Professor Dr.

00:00:21:30 - 00:00:24:09

Werner Patzelt zu setzen.

00:00:24:09 - 00:00:27:10

Er ist Professor

für Politikwissenschaften, hat

00:00:27:37 - 00:00:31:16

sich viel mit unserer Gesellschaft,

der Politik und dem Parlamentarismus

00:00:31:16 - 00:00:35:38

beschäftigt, dazu auch viel publiziert,

ist vielen Leuten auch bekannt.

00:00:35:38 - 00:00:38:44

Natürlich, weil er sehr viel Medien

und Aufklärungsarbeit macht.

00:00:39:09 - 00:00:42:09

Da kommt auch schon gleich

meine erste Frage

00:00:43:04 - 00:00:46:10

Was ist eigentlich

Ihr Sendungsbewusstsein?

00:00:46:10 - 00:00:47:48

Welches Ziel haben Sie?

00:00:47:48 - 00:00:50:48

Durch die viele Kommunikationsarbeit,

die Sie tun?

00:00:51:09 - 00:00:54:09

Allgemein formuliert Mir hat unser

00:00:54:13 - 00:00:57:39

Staat, unsere Gesellschaft
ein wunderbares Leben beschert.

00:00:57:39 - 00:01:01:35

Ich konnte mein Hobby zu meinem Beruf
machen, war in ihm erfolgreich.

00:01:01:35 - 00:01:05:04

Und folglich gibt es eine bestimmte
Verpflichtung der Gesellschaft,

00:01:05:04 - 00:01:08:04

etwas von dem zurückzugeben,
was sie mir ermöglicht hat,

00:01:08:18 - 00:01:11:18

nämlich Dinge
gründlich zu betrachten, zu bedenken

00:01:11:38 - 00:01:15:43

und eine gewisse Fertigkeit zu erwerben,
diese Dinge auch zu erläutern.

00:01:16:11 - 00:01:21:12

Das ist sozusagen das allgemeine Motiv,
warum ich meine Rolle als die, sagen wir

00:01:21:12 - 00:01:26:09

mal, eines öffentlichen Intellektuellen
wahrnehme und auch erfülle.

00:01:26:29 - 00:01:31:07

Und dann gibt es noch das Besondere Motiv
Zu den einschneidenden Erlebnissen

00:01:31:19 - 00:01:34:19

meines Lebens gehört
der Fall der Mauer, die Wiedervereinigung.

00:01:34:31 - 00:01:39:07

Und weil ich biografisch das Glück hatte,
genau zum Zeitpunkt des Mauerfalls

00:01:39:30 - 00:01:43:34

meine Habilitation abzuschließen,
war ich auf dem akademischen Arbeitsmarkt.

00:01:44:05 - 00:01:48:22

Und mein Impuls war es,
ich muss so schnell wie möglich

00:01:48:22 - 00:01:51:22

in die neuen Bundesländer,
um dazu beizutragen,

00:01:51:33 - 00:01:56:31
dass hier eine stabile Demokratie
und freie Gesellschaft aufgebaut wird.

00:01:56:32 - 00:01:57:28
Das gelang auch.

00:01:57:28 - 00:01:59:26
Kurz nach der Wiedervereinigung

00:01:59:26 - 00:02:02:45
war ich Gründungsprofessor des Institut
für Politikwissenschaft in Dresden,

00:02:03:15 - 00:02:06:15
und seither
bin ich im ganzen Lande unterwegs,

00:02:06:22 - 00:02:11:06
um im Osten anfangs die Demokratie
und immer noch dem Westen zu erklären

00:02:11:23 - 00:02:14:09
und um im Westen den Osten zu erklären.

00:02:15:37 - 00:02:18:23
Sie sind also wirklich Deutschschweizer
Brückenbauer.

00:02:18:23 - 00:02:21:30
Und tatsächlich hat man ja immer wieder

00:02:21:30 - 00:02:24:36
das Gefühl,
es gibt starke kulturelle Unterschiede.

00:02:24:36 - 00:02:29:15
Noch, obwohl das ja schon wirklich lange
her ist, dass Deutschland vereint ist.

00:02:30:00 - 00:02:31:23
Politisch zumindest.

00:02:31:23 - 00:02:34:23
Was ist denn Ihre sbeurteilung?

00:02:34:35 - 00:02:37:22
Ich will eine Vorbemerkung machen

00:02:37:22 - 00:02:41:38

Den Freistaat Bayern, vormals Königreich
Bayern,

00:02:42:09 - 00:02:45:37

vormals Kurfürstentum
Bayern, vormals Herzogtum Bayern.

00:02:46:17 - 00:02:49:20

Dieser Freistaat
Bayern war von Anfang an Bestandteil

00:02:49:20 - 00:02:50:36

der Bundesrepublik Deutschland.

00:02:50:36 - 00:02:53:32

Bayern
gibt es sogar länger als Deutschland.

00:02:53:32 - 00:02:57:19

Und dennoch haben viele Leute
den Eindruck, Bayern gehöre

00:02:57:19 - 00:02:59:08

nicht so richtig zu Deutschland.

00:02:59:08 - 00:03:02:29

Willy Brandt sagte einmal
angesichts bajuwarischer Wahlergebnisse

00:03:02:29 - 00:03:05:29

Ja, in Bayern gehen
nun einmal die Uhren anders.

00:03:05:45 - 00:03:09:22

Wenn also das über 1000-jährige Bayern

00:03:09:42 - 00:03:13:01

in Deutschland immer noch
als irgendwie anders empfunden wird,

00:03:13:17 - 00:03:15:07

dann muss man sich nicht wundern,

00:03:15:07 - 00:03:19:14

dass die neuen Bundesländer, die ja
einige Jahrzehnte lang ein völlig anderes

00:03:19:14 - 00:03:23:15

Gesellschafts, Wirtschafts
und Politiksystem verpasst bekommen haben

00:03:23:30 - 00:03:26:33
und dort die Generationen natürlich
geprägt wurden,

00:03:26:47 - 00:03:31:11
dass die heute immer noch etwas anders
ticken als der Rest von Deutschland

00:03:31:11 - 00:03:34:17
und in dem man das gesagt hat,
muss man gleich differenzieren.

00:03:34:35 - 00:03:39:25
Es liegen Welten zwischen meinem
Heimatland Bayern und den Hansestädten.

00:03:39:45 - 00:03:43:11
Und das Ruhrgebiet funktioniert
ziemlich anders

00:03:43:26 - 00:03:46:26
als die niedersächsische Pferdlandschaft.

00:03:46:35 - 00:03:49:01
Und der Osten ist auch nicht einheitlich.

00:03:49:01 - 00:03:52:47
Das städtische, das industrialisierte
Sachsen war immer etwas anderes

00:03:53:12 - 00:03:57:27
als das rückständige Mecklenburg,
von dem Bismarck einmal sagte

00:03:57:27 - 00:04:00:42
wenn die Welt unterginge,
würde er nach Mecklenburg gehen,

00:04:00:42 - 00:04:03:27
denn dort fände alles 100 Jahre später
statt.

00:04:03:27 - 00:04:06:03
Das heißt, die neuen Bundesländer
sind ja auch keine Einheit.

00:04:06:03 - 00:04:10:08
Deutschland ist vielgestaltig, Deutschland
ist bunt, Deutschland ist divers,

00:04:10:19 - 00:04:12:00
auch kulturell divers.

00:04:12:00 - 00:04:13:21

Und das ist auch gut so!

00:04:13:21 - 00:04:14:21

Na herrlich.

00:04:14:21 - 00:04:16:38

Es war eine gedankliche
Reise durch unser Land.

00:04:18:15 - 00:04:20:03

Beschert haben.

00:04:20:03 - 00:04:24:04

Wir haben noch ein wunderbares Land oder
viele Menschen, mit denen man spricht.

00:04:24:16 - 00:04:26:02

Denken.

00:04:26:02 - 00:04:29:02

Wir sind in einer ganz schlimmen Krise
und ich denke es ehrlich gesagt auch.

00:04:29:22 - 00:04:32:22

Und das Schlimme ist,

00:04:32:38 - 00:04:35:36

das ist sozusagen der einzige Punkt,
worauf man sich was einigen kann.

00:04:35:36 - 00:04:37:44

Welche Krise denn jetzt
die schlimmste von allen ist,

00:04:37:44 - 00:04:39:48

darüber kann man sich dann streiten.

00:04:39:48 - 00:04:41:24

Wie sehen Sie das denn?

00:04:41:24 - 00:04:42:24

Ist es denn.

00:04:42:24 - 00:04:45:18

Wie schlimm steht es denn um Deutschland?

00:04:45:18 - 00:04:49:16

Ich bin grundsätzlich
jemand, der von Hysterie abrät.

00:04:49:43 - 00:04:53:20

Ich bin auch jemand,
der von Weltuntergangsstimmung abrät.

00:04:53:36 - 00:04:57:34

Und ich halte es dann wie Martin Luther,
der sagte Wenn morgen die Welt unterginge,

00:04:58:07 - 00:05:00:43

würde ich heute noch einen Apfelbaum
pflanzen.

00:05:00:43 - 00:05:03:33

Ich ergänze dann immer
Es kann ja sein, dass die Nachricht

00:05:03:33 - 00:05:07:08

vom Untergang der Welt
ein wenig vorzeitig und voreilig ist.

00:05:07:32 - 00:05:10:10

Das vorausgeschickt habe
und muss man sagen

00:05:10:10 - 00:05:13:41

wir befinden uns in einer Zeit,
in der viele Selbstverständlichkeiten

00:05:14:15 - 00:05:17:09

der ständigen Wohlstandsvermehrung

00:05:17:09 - 00:05:20:35

nach dem Zweiten Weltkrieg, der weltweiten

00:05:21:06 - 00:05:24:15

Friedlichkeit, die auszubrechen schien,
aber wirklich nur schien.

00:05:24:15 - 00:05:25:41

Nach dem Fall der Mauer,

00:05:25:41 - 00:05:29:11

wo viele dieser Selbstverständlichkeiten
am Zusammenbrechen sind.

00:05:29:27 - 00:05:34:47

Viele Politiken sind in das geraten, was
man den ökonomischen Grenznutzen nennt.

00:05:35:15 - 00:05:39:09

Das ist wie folgt vorzustellen
Jemand erfindet etwas,

00:05:39:09 - 00:05:42:39

investiert in seine Erfindungen,
sie verkauft sie gut auf dem Markt.

00:05:43:04 - 00:05:45:19

Aber irgendwann ist der Markt gesättigt.

00:05:45:19 - 00:05:48:34

Und wenn man dann noch mehr investiert
in die Verbesserung der Erfindung,

00:05:49:08 - 00:05:51:43

dann steigt nicht im gleichen Umfang
die Nachfrage.

00:05:51:43 - 00:05:53:38

Und es gibt dann im Übrigen
auch Konkurrenten,

00:05:53:38 - 00:05:56:38

die vieles, was man selbst gemacht hat,
inzwischen besser können.

00:05:57:24 - 00:05:59:45

Das nennt sich ökonomischer Grenznutzen.

00:05:59:45 - 00:06:03:49

Und dann macht es nicht mehr
viel Sinn, in das Gleiche zu investieren.

00:06:04:17 - 00:06:07:01

Dann muss man sich
auf neue Geschäftsfelder begeben.

00:06:07:01 - 00:06:10:49

So kann man und sollte man nachdenken
über viele unserer in der Vergangenheit

00:06:10:49 - 00:06:12:27

erfolgreichen Politiken.

00:06:12:27 - 00:06:17:27

Natürlich brauchen wir Migration,
aber es gibt auch Grenzen der Migration,

00:06:17:27 - 00:06:20:20

die eine Gesellschaft
in einer bestimmten Zeit aufnehmen kann.

00:06:20:20 - 00:06:23:26

Somit ist unsere offenherzige

Migrationspolitik

00:06:23:26 - 00:06:25:32
in ihren Grenznutzen geraten.

00:06:25:32 - 00:06:28:19
Natürlich ist es wichtig,
dass der Staat sich

00:06:28:19 - 00:06:30:15
um die soziale Sicherheit und die soziale

00:06:30:15 - 00:06:34:01
Gerechtigkeit im Lande kümmert
und deswegen einen Sozialstaat ausbaut.

00:06:34:17 - 00:06:37:14
Aber wir geben inzwischen einen sehr,
sehr großen Teil

00:06:37:14 - 00:06:39:15
unseres Bruttonutzenproduktes aus.

00:06:39:15 - 00:06:40:38
Für den Sozialstaat,

00:06:40:38 - 00:06:44:38
der ganz offenkundig auch in seinen
Grenznutzen Bereich gekommen ist.

00:06:45:00 - 00:06:47:38
Und so könnte man der Energiepolitik
die Umweltpolitik,

00:06:47:38 - 00:06:49:49
ja auch
die Sicherheitspolitik beschreiben.

00:06:49:49 - 00:06:54:43
Wir haben nun in vielen Bereichen vor
Augen, dass zwar nicht scheitern,

00:06:54:43 - 00:06:59:05
aber eben das Dahinkümmern von lange Zeit
populären,

00:06:59:05 - 00:07:02:05
konzentrierten,
als fortschrittlich geltenden und auch

00:07:02:05 - 00:07:04:10
fortschrittlich gewesenen Politikern.

00:07:04:10 - 00:07:06:33

Und damit muss man nun geistig zurecht kommen.

00:07:06:33 - 00:07:09:18

Bloß weil gestern etwas richtig war,

00:07:09:18 - 00:07:13:34

muss es heute nicht auch noch richtig sein, bloß weil gestern etwas falsch war?

00:07:13:44 - 00:07:15:39

Muss es nicht auch heute falsch sein?

00:07:15:39 - 00:07:18:34

Und damit muss man intellektuell zurecht kommen

00:07:18:34 - 00:07:21:04

und damit muss man auch politisch zurechtkommen.

00:07:21:04 - 00:07:22:25

Wenn ich in meinem eigenen

00:07:22:25 - 00:07:25:35

politischen Lager klar gemacht habe, dass meine Energiepolitik,

00:07:25:35 - 00:07:30:10

meine Umweltpolitik, meine Sozialpolitik absolut alternativlos ist

00:07:30:24 - 00:07:35:12

und dass jede Kritik daran getragen wird von Vorurteilen, Ressentiments usw, ja,

00:07:35:17 - 00:07:38:26

dann komme ich von diesem hohen Ross nur schwer herunter,

00:07:38:45 - 00:07:42:34

ohne mir irgendwann den Fuß zu verstaucht oder an der falschen Stelle aufzukommen.

00:07:42:45 - 00:07:45:25

Ungefähr so muss man unsere Zeit sehen.

00:07:45:25 - 00:07:47:26

Sie verlangt nach intellektueller Wachheit,

00:07:47:26 - 00:07:50:32

nach sorgfältig Wirklichkeitsbeobachtung
und danach,

00:07:50:32 - 00:07:53:45

dass wir uns nicht
jenen intellektuellen Flachzangen ergeben,

00:07:54:06 - 00:07:57:12

die uns die Welt einfacher erklären,
als sie in Wirklichkeit ist.

00:07:57:34 - 00:08:00:00

Ja, das ist eine
sehr wichtige Beobachtung.

00:08:00:00 - 00:08:03:22

Wenn man in eine Richtung geht,
gibt es irgendwo einen Punkt,

00:08:04:20 - 00:08:07:20

wo es, wenn man es übertreibt, schadet.

00:08:07:37 - 00:08:12:13

Ich mochte zum Beispiel
die progressive Kultur der 1970 er Jahre.

00:08:12:25 - 00:08:16:28

Ja, das ist jetzt natürlich nicht das, was
ich als erwachsener Mensch erlebt habe.

00:08:16:28 - 00:08:18:27

Aber das war halt.

00:08:18:27 - 00:08:22:08

Da war ich zu Ich bin ja 73 geboren,
also da war ich zum Teil auf der Welt,

00:08:22:29 - 00:08:25:38

aber das heißt, ich Inszenierung
von Peymann und so was, das war für mich

00:08:26:08 - 00:08:26:26

so was.

00:08:26:26 - 00:08:29:26

Ach, das ist irgendwann
irgendwie cool, provokativ, das.

00:08:29:29 - 00:08:30:45

Und dann habe ich mir so vorgestellt,

00:08:30:45 - 00:08:34:27

diese dieses bürgerliche Deutschland,
was dann provoziert wurde.

00:08:34:49 - 00:08:37:20

Ich finde es super,
wenn man jetzt die Zauberflöte

00:08:37:20 - 00:08:39:00

mit Menschen aus Afrika inszeniert

00:08:39:00 - 00:08:41:29

und die haben alle einen ganz starken
Akzent, wenn sie singen.

00:08:41:29 - 00:08:45:24

Aber wenn man das sozusagen übertreibt
und das Ganze macht

00:08:45:24 - 00:08:47:17

nur noch alles kaputt, statt einmal,

00:08:48:26 - 00:08:50:12

dann finde ich das zum Beispiel abstoßend.

00:08:50:12 - 00:08:52:32

Also will ich das. Schade auch,
weil es was kaputt macht.

00:08:52:32 - 00:08:55:31

Also es gibt sozusagen
diese Haltung, dass man sagt,

00:08:55:31 - 00:09:00:02

es gibt eine, einen Kultur,
es gibt eine Kultur, eine Kultur, Kanon.

00:09:00:19 - 00:09:03:13

Und als Kulturschaffender

00:09:03:13 - 00:09:05:24

stößt man mal dagegen und sagt Leute,

00:09:05:24 - 00:09:06:31

es kann sich auch bewegen,

00:09:06:31 - 00:09:09:00

es kann auch sich in eine andere Richtung
entwickeln.

00:09:09:00 - 00:09:09:45

Und man kann auch mal aus einem

00:09:09:45 - 00:09:11:39

Telefonbuch vorlesen,
auf der auf der Bühne.

00:09:11:39 - 00:09:15:15

Das hat was Provokatives, Subversives,
was das bewegt

00:09:15:15 - 00:09:18:15

und dieses Progressive,
was ich eigentlich sympathisch finde.

00:09:18:37 - 00:09:21:15

Und jetzt habe ich das Gefühl,
dass eben in der Kultur

00:09:21:15 - 00:09:23:44

und vielleicht sogar auch in der Politik

00:09:23:44 - 00:09:27:37

das Progressive so weit gedreht ist,
dass es einfach nur noch destruktiv ist,

00:09:27:37 - 00:09:31:07

dass es zerstört, dass einfach das, was
mal schön war, was da war,

00:09:32:41 - 00:09:35:15

nur noch in Stücken existiert.

00:09:35:15 - 00:09:36:40

Wie sehen Sie das?

00:09:36:40 - 00:09:37:43

Also sehen Sie das genauso?

00:09:37:43 - 00:09:40:16

Und wenn ja, warum?

00:09:40:16 - 00:09:44:15

Auf der Ebene von Beobachtungen
und Beschreibungen stimme ich Ihnen zu.

00:09:44:44 - 00:09:47:06

Und dann muss man freilich etwas tiefer
graben.

00:09:47:06 - 00:09:51:15

Und ich meine, dann lohnt es sich schon,
die tiefe Weisheit der Dialektik

00:09:51:15 - 00:09:52:43

neu zu entdecken.

00:09:52:43 - 00:09:57:00

Verkürzt gesagt Es gibt eine These

Etwas ist da, man setzt sich

00:09:57:00 - 00:10:00:24

mit dem auseinander, hinterfragt

es und setzt etwas anderes dagegen.

00:10:00:42 - 00:10:05:41

Also Opas Kino, dann den Autorenfilm,

und dann treibt man das so weit,

00:10:06:01 - 00:10:08:47

wie es eben angemessen erscheint

00:10:08:47 - 00:10:11:47

und merkt irgendwann,

man gerät in Sackgassen.

00:10:12:10 - 00:10:14:45

Dann hat die Antithese,

die man gesetzt hat,

00:10:14:45 - 00:10:18:03

zur These

sozusagen ihren Grenznutzen erreicht.

00:10:18:19 - 00:10:21:07

Dann wird es Zeit, auf eine Synthese

zu sinnen.

00:10:21:07 - 00:10:24:28

Und bei der muss man das,

wovon man sich abgegrenzt hat, natürlich

00:10:24:28 - 00:10:29:05

wieder mit aufnehmen, damit das,

was produktiv als Antithese entstanden

00:10:29:05 - 00:10:32:38

ist, in den weiteren Entwicklungsprozess

eingegeben wird.

00:10:33:09 - 00:10:38:26

Und das wiederum heißt, es gibt schon

eine Verantwortung, vom Konservativen,

00:10:38:45 - 00:10:41:38

nicht einfach der jeweils progressiven

00:10:41:38 - 00:10:44:38
Antithese hinterherzueilen.

00:10:44:41 - 00:10:48:06
Es gibt die Verpflichtung freilich
offen zu sein für das Alternative,

00:10:48:06 - 00:10:50:12
das ja auch neue Perspektiven eröffnet.

00:10:50:12 - 00:10:53:12
Aber dann gibt es auch irgendwann
die Verpflichtung zu stehen,

00:10:53:17 - 00:10:55:40
damit eine Synthese entstehen kann.

00:10:55:40 - 00:10:59:12
Und wenn die wieder ihre neue
Fruchtbarkeit gezeigt hat, wenn man das

00:10:59:12 - 00:11:01:25
Alte und das Neue miteinander verbindet

00:11:01:25 - 00:11:04:25
und aus der Verbindung
wieder neue Perspektiven entwickelt,

00:11:04:40 - 00:11:08:11
dann kommt irgendwann die Zeit
und eine neue Generation, die sagt

00:11:08:21 - 00:11:11:11
Na ja, das ist ja schön und gut,
Aber offen bleiben noch

00:11:11:11 - 00:11:14:36
die folgenden Fragen und erkundet bleiben
die folgenden Möglichkeiten.

00:11:15:01 - 00:11:15:48
Man muss einfach,

00:11:15:48 - 00:11:17:12
scheint mir, bereit

00:11:17:12 - 00:11:18:22
sein, Geschichte

00:11:18:22 - 00:11:22:10

aus der Beobachterperspektive als einen
dialektischen Prozess zu betrachten,

00:11:22:25 - 00:11:24:43
dann seine eigene Rolle in ihm zu sehen

00:11:24:43 - 00:11:29:05
und dann auch zu akzeptieren, dass die
Zeit für eine bestimmte Rolle vorbei ist.

00:11:29:17 - 00:11:32:39
Während im Theater es lange Zeit
progressiv war, sozusagen

00:11:33:06 - 00:11:36:36
die bürgerliche Bühnensprache
hinter sich zu lassen,

00:11:37:04 - 00:11:40:11
ist dann die Entstehung des boshaft
formuliert

00:11:40:23 - 00:11:43:32
modernen und schreibt
Theaters deutscher Provenienz.

00:11:43:43 - 00:11:47:24
Was nicht
ohne SA und SS und Naziuniformen auskommt,

00:11:47:45 - 00:11:52:23
ist es dann irgendwann auch zum Ende
gebracht und nicht mehr weiter fruchtbar.

00:11:52:35 - 00:11:55:35
Es war befreiend,
dass die Schauspieler nackt auftraten.

00:11:55:40 - 00:11:59:02
Aber wenn man König Lear
bloß noch in heroischer Nacktheit spielt,

00:11:59:14 - 00:12:02:45
fragt man sich auch
Also welchen Mehrwert bringt das nun außer

00:12:02:45 - 00:12:04:23
ab und zu voyeuristischen?

00:12:04:23 - 00:12:05:39
Aber bei einem alten Lear ist

00:12:05:39 - 00:12:08:39
dann der voyeuristische Mehrwert
auch nicht gerade so riesig groß.

00:12:09:00 - 00:12:13:11
Das heißt, wenn man Geschichte und Kultur
als was dialektisches betrachtet,

00:12:13:29 - 00:12:17:11
dann ist es ab und zu schön,
auf der Seite der These zu stehen.

00:12:17:24 - 00:12:20:24
Ab und zu schön,
auf der Seite der Antithese zu stehen

00:12:20:26 - 00:12:24:09
und dann dafür zu sorgen, dass irgendwann
wieder Synthesen entstehen,

00:12:24:16 - 00:12:26:18
an denen sich die nächste Generation

00:12:26:18 - 00:12:29:48
für sie selbst und für die Gesellschaft
bringend abarbeiten kann.

00:12:30:49 - 00:12:33:49
Mehr Leute denken heute,

00:12:34:17 - 00:12:36:42
dass sie nicht das sagen können,

00:12:36:42 - 00:12:39:42
was sie denken, als umgekehrt.

00:12:40:11 - 00:12:44:17
Also das hat es seit ich glaube,
eine Umfrage vom November 2024,

00:12:45:06 - 00:12:48:06
wo das das Ergebnis war,
dass es quasi auf Gleichstand war

00:12:48:06 - 00:12:51:06
und seitdem ist es sozusagen
in die negative Richtung

00:12:51:06 - 00:12:55:35
und ich höre ihn zu und denke Verdammt,

00:12:56:12 - 00:12:59:12

wenn doch nur jeder das sagen würde,
was er denkt,

00:12:59:14 - 00:13:01:05
dann hätten wir ein schönes Durcheinander.

00:13:01:05 - 00:13:02:30
Der Thesen.

00:13:02:30 - 00:13:05:06
Und diese schöne Durcheinander Thesen
würde sozusagen

00:13:05:06 - 00:13:08:06
eine ganz neue Synthese erzwingen.

00:13:08:08 - 00:13:09:27
Sehen Sie das auch so?

00:13:09:27 - 00:13:12:06
Das kann man so beschreiben,
aber die nähere Betrachtung

00:13:12:06 - 00:13:16:44
fördert dann doch wieder das Verlangen
nach 2 bis 3 Strukturschichten

00:13:16:44 - 00:13:20:36
in diesem Phänomen komplex zum Tageslicht.

00:13:21:04 - 00:13:23:45
Das erste ist So gut wäre es gar nicht,

00:13:23:45 - 00:13:26:45
wenn jeder stets das sagen würde,
was er denkt.

00:13:27:00 - 00:13:30:06
Ich halte sie zum Beispiel
für einen absoluten Dummkopf,

00:13:30:06 - 00:13:32:02
und wenn ich das jetzt.
Ich denke natürlich nicht.

00:13:32:02 - 00:13:35:02
Nur als Beispiel, wenn ich jetzt
unser Gespräch damit beginnt, weil ich.

00:13:35:02 - 00:13:36:30
Mir schon vorstellen.

00:13:36:30 - 00:13:38:05

Das bringt nichts.

00:13:38:05 - 00:13:41:33

Die ganzen Gebote der Höflichkeit,
die beruhen darauf,

00:13:41:33 - 00:13:46:07

dass man nicht alles sagt, was man denkt,
sondern dass man Rollen Distanz wahrt,

00:13:46:07 - 00:13:47:23

auch zu sich selbst.

00:13:47:23 - 00:13:50:00

Folglich ist es grundsätzlich
nichts Verkehrtes,

00:13:50:00 - 00:13:53:24

wenn man nicht mit allem gleich
herausplatzt, was man empfindet und denkt.

00:13:54:03 - 00:13:54:49

Man muss abwägen.

00:13:54:49 - 00:13:58:13

Natürlich muss man irgendwann
dem anderen sagen Freund ist Mundgeruch,

00:13:58:37 - 00:14:02:20

weil ansonsten schadet man ihm mehr,
als man ihm nutzt.

00:14:02:32 - 00:14:04:04

Das ist die erste Schicht.

00:14:04:04 - 00:14:06:07

Also folglich
bitte nicht im Imperativ machen.

00:14:06:07 - 00:14:09:22

Man muss jederzeit die Möglichkeit
zu haben, zu sagen, was man denkt,

00:14:09:34 - 00:14:13:43

denn dann ist man jetzt auf der zweiten
Schicht schnell auch im Bereich der

00:14:14:03 - 00:14:17:03

Eigendynamik entwickelten entwickelnden

00:14:17:06 - 00:14:20:03

rassistischen und politischen Hetzerei.

00:14:20:03 - 00:14:24:07

Es kann ja sein, dass jemand die Grünen
nicht mag und andere der AfD nicht mag,

00:14:24:24 - 00:14:26:42

aber stets das Gespräch dadurch zu prägen,

00:14:26:42 - 00:14:29:42

dass sie auf die Grünen
oder auf die AfD oder auf beide schimpfe.

00:14:30:09 - 00:14:35:06

Das bringt auch nicht weiter,
weil es dem Klären der Probleme, um die

00:14:35:06 - 00:14:39:25

es geht, auch schon der Bestandsaufnahme
der Tatsachen einfach im Wege steht.

00:14:39:43 - 00:14:43:40

Darum ist es schon gut,
wenn man im Bildungs und Erziehungsprozess

00:14:44:03 - 00:14:47:39

auch in der intellektuellen Wachheit
eines Erwachsenen ausfindig macht,

00:14:48:09 - 00:14:52:38

was denn sozusagen direkt gedacht
und gesagt und getan werden soll

00:14:53:00 - 00:14:56:23

und was anderes zwar gedacht, gesagt
und getan werden könnte,

00:14:56:41 - 00:15:00:01

aber besser doch
zugunsten von übergeordneten Interessen

00:15:00:01 - 00:15:05:14

wie Sozialverträglichkeit, wie sachliches
Diskussionsklima hintangestellt wird.

00:15:05:26 - 00:15:09:21

Infolgedessen habe ich durchaus
eine grundständige Sympathie für das

00:15:09:21 - 00:15:14:23

Kernanliegen des Verlangens nach politisch
korrektem Denken, Sprechen und Handeln.

00:15:14:36 - 00:15:17:36

Denn an der Korrektheit
ist nichts Falsches dran.

00:15:18:01 - 00:15:20:15

Damit sind wir
aber schon bei der dritten Schicht.

00:15:20:15 - 00:15:25:23

Wenn die Korrektheit sozusagen
als Knute zum Knechten von anderen,

00:15:25:41 - 00:15:29:05

falls die Korrektheit anfordern ist,

00:15:29:26 - 00:15:32:44

als Mittel
zur Dominanz über andere verwendet wird.

00:15:33:12 - 00:15:38:20

Falls sich unter dem Schlagwort
Wir wollen doch nur für anständiges Reden

00:15:38:20 - 00:15:42:48

und Denken sorgen,
Zensur und Bestrafungsverhalten verbirgt,

00:15:43:10 - 00:15:47:03

falls man auf diese Weise billige Siege
erringen will, weil man nicht

00:15:47:03 - 00:15:50:45

die Probleme, die es gibt, besprechen
will, sondern sich lieber über die Sprache

00:15:50:45 - 00:15:54:21

dessen mokiert und echauffiert,
der Probleme anspricht,

00:15:55:05 - 00:15:58:04

dann läuft etwas Grundlegendes schief.

00:15:58:04 - 00:16:01:49

Dann verdummt sich nämlich
eine Gesellschaft, sie spinnt sich ein

00:16:02:15 - 00:16:06:13

in von kulturell hegemonialen Kreisen

00:16:06:24 - 00:16:10:41

durchgesetzten Sprech und Denkschablonen,

und dann wird sie lernunfähig.

00:16:11:02 - 00:16:13:38

Und in dieser Lage sind wir durchaus.

00:16:13:38 - 00:16:18:36

Wenn ein Politiker sagt, im Stadtbild
störten Leute, die sich nicht an

00:16:19:19 - 00:16:21:43

Gebote des Anstands,
der Reinlichkeit und freilich

00:16:21:43 - 00:16:24:43

auch der Gewaltlosigkeit
im öffentlichen Raum hielten,

00:16:25:11 - 00:16:28:22

dann ist die Diskussion in Deutschland
nicht in die Richtung

00:16:28:22 - 00:16:31:04

gegangen, dass man sich fragt
Wie bekommen wir solche Leute?

00:16:31:04 - 00:16:34:40

Entweder in die Gesellschaft als normal
funktionierende

00:16:34:40 - 00:16:37:40

Leute integriert, oder
wie bekommen wir sie aus dem Land?

00:16:37:43 - 00:16:40:35

Stattdessen wird sich echauffiert
über die Redeweise

00:16:40:35 - 00:16:44:02

Da wird vom Stadtbild und von Leuten,
die es verunzieren, geredet

00:16:44:12 - 00:16:46:17

und das sei rassistisch, faschistisch.

00:16:46:17 - 00:16:51:27

Und zeuge von dem abgründig schlechten
Charakter von Leuten, die so redeten.

00:16:51:39 - 00:16:55:41

Das ist dann die Problemverschiebung,
die einhergeht mit dem Verlangen

00:16:55:41 - 00:16:58:16

nach korrektem Reden
und je nach der Ebene,

00:16:58:16 - 00:17:00:42

auf der das Problem anzusiedeln ist.

00:17:00:42 - 00:17:04:01

Ist es richtig oder falsch, auf

00:17:04:01 - 00:17:07:03

bestimmte Rede
und Verhaltensweisen zu insistieren?

00:17:07:41 - 00:17:10:19

Um die Sache noch einmal zuzuspitzen.

00:17:10:19 - 00:17:13:49

Viele Leute sagen, in diesem Land
könne man seine Meinung nicht mehr sagen.

00:17:14:27 - 00:17:16:42

Das ist evident falsch.

00:17:16:42 - 00:17:20:30

Jeder kann seine Meinung sagen,
aber Meinung zu sagen,

00:17:20:44 - 00:17:22:30

ist ja eben nicht folgenlos.

00:17:22:30 - 00:17:26:30

Außer wenn man die Meinung
unter der Dusche sagt, wo sie keiner hört.

00:17:27:03 - 00:17:29:08

Andere reagieren darauf.

00:17:29:08 - 00:17:34:25

Es ist heute so, dass die Sozialstrafen,
die auf das Äußern von politisch oder

00:17:34:49 - 00:17:39:16

massenmedial oder im Mainstream
unerwünschten Meinungen verhängt werden,

00:17:39:28 - 00:17:42:28

dass diese Sozialstrafen
abschreckend groß sind

00:17:42:39 - 00:17:45:27

und dass deswegen viele Leute sagen Nö,

00:17:45:27 - 00:17:48:48

in dem Kreis will ich das gar nicht
äußern, also nicht über Politik.

00:17:49:15 - 00:17:52:15

An der weihnachtlichen Festtafel sprechen.

00:17:52:49 - 00:17:55:30

Vor dem Kreis
will ich mich dazu nicht äußern.

00:17:55:30 - 00:17:58:44

Aber wenn man das auf die Spitze treibt
und ständig macht,

00:17:59:11 - 00:18:01:19

dann erstickt die öffentliche Diskussion.

00:18:01:19 - 00:18:05:35

Dann erstickt auch die spontane Debatte
in einer freien Gesellschaft.

00:18:05:48 - 00:18:09:03

Und wenn die Spontaneität
in einer freien Gesellschaft erstickt,

00:18:09:29 - 00:18:12:29

dann ist die Freiheit auch allmählich
am Abgewürgt werden.

00:18:13:14 - 00:18:16:38

Vielen herzlichen Dank
für diese schöne Klarheit

00:18:16:38 - 00:18:20:33

und darin, diese Begriffe
und Grenzen auf den Punkt zu bringen.

00:18:20:44 - 00:18:24:37

Natürlich haben Sie ein unglaublich
wichtiges Problem jetzt angesprochen,

00:18:26:12 - 00:18:26:38

was auch

00:18:26:38 - 00:18:29:39

vielen selbstkritischen Menschen oft
nicht so bewusst ist,

00:18:30:01 - 00:18:30:37

dass es eben diese

00:18:30:37 - 00:18:32:45
sogenannte Problemverschiebung,
die Sie benannt haben,

00:18:32:45 - 00:18:35:45
wo man einfach gar nicht das eigentlich
Problem bespricht.

00:18:35:45 - 00:18:38:45
Ja, ich fand, da könnte man jetzt
ganz viele Beispiele nennen.

00:18:39:17 - 00:18:41:30
Eine lange Liste fällt mir gleich ein.

00:18:41:30 - 00:18:43:02
Ich sag nur zum Beispiel

00:18:43:02 - 00:18:44:17
da wird so ein

00:18:44:17 - 00:18:47:14
politischer Aktivist erschossen in den USA
und alle reden nur darüber,

00:18:47:14 - 00:18:49:44
ob ein guter, schlechter Mann sei.
Was ist das für eine Frage?

00:18:49:44 - 00:18:52:44
Die Frage ist doch,
warum wurde auf den Geschossen?

00:18:53:27 - 00:18:54:48
Wie kann das passieren?

00:18:54:48 - 00:18:57:24
So und

00:18:57:24 - 00:19:00:27
wie so glauben sie passiert das überhaupt?

00:19:00:42 - 00:19:03:30
Das diese das diese sogenannte

00:19:03:30 - 00:19:06:37
Problemverschiebung oder ich will sagen
falsche Debatte geführt wird?

00:19:07:34 - 00:19:10:16
Mir scheint,

dass das mit gesellschaftlichen

00:19:10:16 - 00:19:13:16
und kommunikativen
Machtverhältnissen zu tun hat.

00:19:13:35 - 00:19:16:35
Und das kann man gleichermaßen
unter den Bedingungen

00:19:17:12 - 00:19:22:04
einer linken oder grünen oder Völkern
intellektuellen Hegemonie durchspielen

00:19:22:19 - 00:19:25:32
wie unter den Bedingungen der bürgerlich
konservativen

00:19:25:32 - 00:19:28:32
kulturellen Hegemonie der Nachkriegszeit.

00:19:28:38 - 00:19:32:29
Der Punkt ist der Es gibt Leute,
die glauben, die Welt ist halbwegs richtig

00:19:32:29 - 00:19:35:45
eingerrichtet,
Die Politik läuft halbwegs richtig,

00:19:35:45 - 00:19:38:24
weil sie so läuft,
wie man sich in ihr wohlfühlt.

00:19:38:24 - 00:19:42:42
Und dann kommen Grünschnäbel, ob das nun
politisch oder altersmäßig gemeint ist.

00:19:43:07 - 00:19:45:43
Grünschnäbel,
die behaupten, es müsste ganz anders sein.

00:19:45:43 - 00:19:47:21
Sie reden anders darüber.

00:19:47:21 - 00:19:50:36
Sie stellen in Frage,
dass die bisherigen Begriffe etwas taugen.

00:19:51:04 - 00:19:55:11
Sie bezweifeln, dass die Leistung,
das Bestehende aufgebaut zu haben,

00:19:55:25 - 00:19:58:20
wirklich eine lobenswerte
und in die Zukunft zu verlängern.

00:19:58:20 - 00:20:02:20
Die Leistung ist,
und derzeit ist es keine bürgerlich

00:20:02:20 - 00:20:07:22
konservative, intellektuelle
und kulturelle Hegemonie, die angegriffen

00:20:07:22 - 00:20:11:27
wird, ja, die schon brüchig geworden
ist, die teilweise am Zerbrechen ist.

00:20:11:47 - 00:20:16:05
Es ist jene linke, grüne Wolke
intellektuelle Hegemonie,

00:20:16:23 - 00:20:19:22
die mit dem Marsch
der Achtundsechziger Studenten

00:20:19:22 - 00:20:23:02
Revolution von 1968
durch die Institutionen begann

00:20:23:14 - 00:20:28:05
und jetzt im Journalismus dazu geführt
hat, dass der größte Teil der Journalisten

00:20:28:16 - 00:20:32:44
sich als links, linksliberal, links, grün
als Volk versteht und entsprechend

00:20:32:44 - 00:20:36:34
auch die Kommentierung und sogar
inzwischen die Nachrichtenauswahl macht.

00:20:36:43 - 00:20:40:26
Und dagegen revoltiert ein Teil der Leute,
die sagen Nö, nee,

00:20:40:40 - 00:20:44:42
wir wollen zwar aufgeschlossen sein,
aber so weit muss es auch nicht gehen.

00:20:45:15 - 00:20:48:15
Infolgedessen verschärft sich der

00:20:48:34 - 00:20:51:09

technisch ausgedrückt
und nicht als Vorwurf.

00:20:51:09 - 00:20:54:45
Einfach ausgedrückt
der Repressionswille derer,

00:20:54:45 - 00:20:58:40
die ihre kulturelle und intellektuelle
Hegemonie herausgefordert sehen.

00:20:59:06 - 00:21:03:06
Im gleichen Umfang wie dagegen
seitens breiter Bevölkerungsschichten

00:21:03:06 - 00:21:06:21
revoltiert wird, dann versucht man es
am Anfang mit Pflastern.

00:21:06:48 - 00:21:09:30
Jene, die sich auflehnen,
das sind dann Populisten,

00:21:09:30 - 00:21:14:03
billige Populisten, Rechtspopulisten,
die ja nachgerade im Kern Faschisten sind.

00:21:14:17 - 00:21:17:17
Man klebt dieses Pflaster
oder dieses Etikett auf

00:21:18:00 - 00:21:20:24
und hofft, die Sache damit zu befrieden.

00:21:20:24 - 00:21:22:41
Dann fängt man an auszugrenzen.

00:21:22:41 - 00:21:25:41
Denn wenn man die Angriffe
auf die eigenen Festungsmauern

00:21:25:44 - 00:21:30:25
schon in drei Kilometern Abstand abwehrt,
dann ist die Wirkung der Fernwaffen

00:21:30:25 - 00:21:34:04
gegen die eigenen Mauern nicht mehr so
groß wie aus der unmittelbaren Umgebung.

00:21:34:14 - 00:21:36:18
Das ist die Ausgrenzung, die Abgrenzung.

00:21:36:18 - 00:21:40:34

Da werden irgendwelche Mauern und seien es
Brandmauer oder sonstige aufgerichtet.

00:21:40:44 - 00:21:44:26

Und weil eben die Verteidigung der eigenen

00:21:44:26 - 00:21:48:22

intellektuellen und kulturellen Hegemonie
wirklich etwas Wichtiges ist,

00:21:48:45 - 00:21:51:30

weil aus ihr heraus
politische Macht erwächst,

00:21:51:30 - 00:21:55:16

wird dann dieser Kampf auch
wirklich sehr ernsthaft, sehr systematisch

00:21:55:25 - 00:21:59:15

und unter Nutzung auch unfairen
Nutzung aller Machtmittel geführt.

00:21:59:29 - 00:22:02:11

Antonio Gramsci
hat das einmal so ausgeführt,

00:22:02:11 - 00:22:05:35

es käme gerade in der Politik
nicht nur auf den Bewegungskrieg

00:22:05:35 - 00:22:08:35

an, wo man mit irgendwelchen Heeres
oder Truppenbewegungen

00:22:08:45 - 00:22:10:20

ein Ziel zu erreichen versucht.

00:22:10:20 - 00:22:13:43

Es käme auf den Stellungskrieg
an, wo man Stellungen verteidigt.

00:22:14:06 - 00:22:17:39

Und dass die Linke derzeit
durch das Betonen von Geboten

00:22:17:39 - 00:22:20:39

und Verboten politischer Korrektheit
ihre Stellung verteidigt.

00:22:21:00 - 00:22:23:35

Ja, das ist genau das, was anzunehmen ist.

00:22:23:35 - 00:22:26:47

Aber die Dialektik von Geschichts
und Kulturprozessen

00:22:27:15 - 00:22:30:48

wird darüber genauso hinweggehen
wie damals.

00:22:31:05 - 00:22:35:14

68 fortfolgende,
die Konservativen hinnehmen mussten,

00:22:35:29 - 00:22:38:14

dass die neue studentische und dann grüne

00:22:38:14 - 00:22:42:04

und jetzt die Medien erobert habenden
und die Kulturszene erobert haben.

00:22:42:04 - 00:22:45:22

Die Generation, die alten
Selbstverständlichkeiten und Dominanz

00:22:46:20 - 00:22:49:04

Gesten zum Verschwinden gebracht hat.

00:22:49:04 - 00:22:50:29

Na ja, sehr interessant.

00:22:50:29 - 00:22:52:43

Ich meine da ja, ich verstehe das.

00:22:52:43 - 00:22:54:01

Ich sehe auch tatsächlich

00:22:54:01 - 00:22:57:15

so eine Art Kulturkampf
und ich bin immer wieder überrascht,

00:22:58:37 - 00:23:01:25

wie wenig Teilnehmer in diesem Spiel

00:23:01:25 - 00:23:04:46

offensichtlich,
ob wir sozusagen eine Lösung suchen.

00:23:05:03 - 00:23:09:09

Verbesserung der situation suchen
oder die Synthese suchen.

00:23:09:27 - 00:23:11:39

Weil, wenn ich jetzt Journalist bin,
ich bin ja einer,

00:23:11:39 - 00:23:15:36
ich habe ja mit dem Fernsehen gearbeitet,
ich kenne ja die Redaktion, das stimmt.

00:23:15:36 - 00:23:16:41
Alles, was Sie sagen, das sind die

00:23:16:41 - 00:23:19:41
würden die meisten wählen,
natürlich die Grünen usw,

00:23:20:05 - 00:23:23:41
aber das würde mich ja nicht
davon abhalten, auch die Grünen zu wählen.

00:23:23:48 - 00:23:26:48
Hält mich ja nicht davon
ab zu überlegen, was es richtig und

00:23:27:34 - 00:23:29:02
wenn ich jetzt eine andere Meinung hat,

00:23:29:02 - 00:23:31:04
dann würde ich ja gerne
ein Argument nennen.

00:23:31:04 - 00:23:34:31
Und gerade in diesem Beruf,
also Journalist zum Beispiel

00:23:35:14 - 00:23:35:46
würde man sich

00:23:35:46 - 00:23:38:46
auch überzeugen lassen wollen,
man würde ja eigentlich was herausfinden.

00:23:39:34 - 00:23:42:43
Ich finde, Neugier ist ja auch ein Trieb,
den den gerade

00:23:42:43 - 00:23:44:44
in diesen Leute, in diesem Beruf bereichen
sind.

00:23:44:44 - 00:23:49:49
Wir akademischen Berufen oder Medien
berufen ja auch richtig ausleben können.

00:23:49:49 - 00:23:50:48

Deswegen hat man das eigentlich auch

00:23:50:48 - 00:23:53:48

gewählt, weil man die Welt erklären,
kennenlernen möchte.

00:23:54:00 - 00:23:58:46

Ich sehe das aber so manchmal auf beiden
Seiten, auch auf der konservativen Seiten,

00:23:58:46 - 00:24:01:46

wo man dann diese Verhaltensmuster
ebenfalls ebenfalls finden kann.

00:24:02:14 - 00:24:05:35

Was mich auch total überrascht,
wo ich denke, warum jetzt dieses?

00:24:07:10 - 00:24:08:48

Der ist doch von unserer Seite.

00:24:08:48 - 00:24:12:30

Und dann gibt es auch da
keine offene Debatte zu

00:24:13:19 - 00:24:15:36

wie Wie erklären Sie sich das?

00:24:15:36 - 00:24:18:40

Ich will es anhand eines Bildes erklären,

00:24:19:35 - 00:24:23:39

in einem Konflikt
oder in den derzeitigen Kulturkämpfen

00:24:24:39 - 00:24:27:21

ist es eine Rolle, der Kompaniechef

00:24:27:21 - 00:24:32:14

im Einsatz oder der BataillonsKommandeur
im Feld zu sein Und etwas anderes,

00:24:32:44 - 00:24:35:17

ein Analytiker

00:24:35:17 - 00:24:38:08

von militärischen Strategien zu sein.

00:24:38:08 - 00:24:41:14

Als Analytiker von
militärischen Strategien fragt man sich,

00:24:41:14 - 00:24:46:32

warum begreift dieser BataillonsKommandeur
nicht, dass diese oder jene Anlage

00:24:46:43 - 00:24:50:30

seiner Verteidigungs
oder Angriffsformation wenig taugt?

00:24:51:01 - 00:24:54:40

In meiner Rolle als BataillonsKommandeur
weiß ich, wie schwierig es gewesen

00:24:54:40 - 00:24:58:16

ist, überhaupt dasjenige hinzukriegen,
was jetzt gerade läuft.

00:24:58:31 - 00:25:02:09

Und da kann dann der große Stratege
gerne kommen, um mir etwas erzählen.

00:25:02:23 - 00:25:05:42

Ich bin hier und jetzt verantwortlich,
dass an dieser Stelle die Front hält.

00:25:06:16 - 00:25:08:42

So ungefähr
muss man sich vieles verstehen.

00:25:08:42 - 00:25:11:27

Schauen Sie, wenn ich als Journalist

00:25:11:27 - 00:25:15:07

oder als politischer Aktivist
für eine Sache eintrete,

00:25:15:40 - 00:25:19:11

dann wird meine Energie im Grunde davon
in Anspruch genommen,

00:25:19:28 - 00:25:24:22

dass ich selbst fit bin und dass ich
selbst mich jeden Tag im Kampf bewähre.

00:25:24:34 - 00:25:29:08

Und dass ich mit dem modischen Begriff
ausgedrückt Haltung zeige.

00:25:29:08 - 00:25:33:06

Und manche Haltung ist eben durchaus
auch schwer einzunehmen und durchzuhalten.

00:25:33:30 - 00:25:37:41

Und etwas ganz anderes
ist etwa die Rolle, die etwa ich habe.

00:25:37:41 - 00:25:39:16

Ich kann mich zurücklehnen.

00:25:39:16 - 00:25:42:42

Kann man die Kämpfe
auf den beiden Kulturseiten ansehen,

00:25:43:10 - 00:25:47:02

kann mir klar machen,
was sie an Chancen sich selbst vergeben,

00:25:47:15 - 00:25:51:10

weil sie an dieser Stelle
vor lauter Haltung zeigen, gar nicht dazu

00:25:51:10 - 00:25:56:30

kommen, zu reflektieren,
welche Emotionen ihre Gedanken blockieren,

00:25:57:03 - 00:26:01:01

weil diese Emotionen notwendig sind,
um ihre Haltung zu stabilisieren.

00:26:01:25 - 00:26:03:31

Da tut man sich als Beobachter leichter.

00:26:03:31 - 00:26:04:46

Aber eine Gesellschaft,

00:26:04:46 - 00:26:08:21

die nur aus Beobachtern besteht,
das würde auch nicht funktionieren.

00:26:08:39 - 00:26:12:13

Schön wäre es,
wenn Beobachter, Analytiker, Strategen

00:26:12:39 - 00:26:16:08

und die Kommandeure und Kämpfer vor Ort,

00:26:16:08 - 00:26:20:06

die dann wirklich Haltung zeigen müssen,
wenn die Enge im Gespräch werden.

00:26:20:08 - 00:26:23:44

Aber an dieser Stelle gibt es oft
beiderseits eine Gesprächsverweigerung.

00:26:24:09 - 00:26:26:48

Die Beobachter sind dann ab und zu
analytisch,

00:26:26:48 - 00:26:30:04

akademisch
arrogant und schauen herab auf die Nöte

00:26:30:04 - 00:26:33:34

derer, die in ihren Redaktionen ja
auch irgendwo beruflich vorankommen müssen

00:26:34:19 - 00:26:36:33

und die natürlich gegen dem Zeitgeist

00:26:36:33 - 00:26:39:19

erst dann anschreiben
oder anmoderieren können,

00:26:39:19 - 00:26:42:16

wenn sie ihre aktive Karriere
beendet haben

00:26:42:16 - 00:26:45:37

und Journalisten
oder politische Aktivisten

00:26:46:04 - 00:26:48:18

wiederum,
Die schauen dann auf die Analytiker

00:26:48:18 - 00:26:51:43

und Theoretiker herab und sagen Ihr habt
doch keine Ahnung, Ich sage es euch mal,

00:26:51:43 - 00:26:54:49

wie es in der Wirklichkeit ist,
denn in der bewege ich mich ständig.

00:26:55:14 - 00:26:58:05

Beide Seiten
vergeben sich auf diese Weise vieles

00:26:58:05 - 00:27:01:05

und es wäre schön,
wenn man näher zueinander käme.

00:27:01:28 - 00:27:03:04

Das haben Sie sehr schön beschrieben.

00:27:03:04 - 00:27:06:37

Ich denke da an ein Gespräch,

das mich mit einer Bundestagsabgeordneten

00:27:06:37 - 00:27:10:14

geführt hatte und es ging
um den Wovertragen in the Office.

00:27:10:23 - 00:27:13:23

Offensichtlich extrem
internationale Angelegenheit.

00:27:14:15 - 00:27:16:25

Und im Bundestag gab es auch

00:27:16:25 - 00:27:19:25

ein paar Abgeordnete, die versucht haben,

00:27:20:14 - 00:27:22:49

die Unterstützung der Bundesregierung
zu bremsen.

00:27:22:49 - 00:27:23:47

Das, was diese

00:27:25:01 - 00:27:27:39

Abgabe an Rechten usw betrifft

00:27:27:39 - 00:27:31:14

und ich hatte erzählt, ja,
ich habe da jetzt einen Abgeordneten von

00:27:31:14 - 00:27:35:20

einem von der Regierung von Indien
getroffen, der auch sich in Kontakt setzen

00:27:35:20 - 00:27:38:08

wollte mit Abgeordneten in Deutschland
und weiter.

00:27:38:08 - 00:27:40:05

Und ich merkte,

00:27:40:05 - 00:27:42:07

die Abgeordnete konnte gar nicht mehr
richtig zuhören.

00:27:42:07 - 00:27:45:25

Sie war so in ihrem Kampf,
dass sie überhaupt noch besteht

00:27:45:25 - 00:27:49:23

innerhalb ihrer Partei, innerhalb
dann dem Parlament.

00:27:49:43 - 00:27:54:00

Und das da, die sich so verhält,
dass sie dort nicht ausgegrenzt wird.

00:27:54:21 - 00:27:57:21

Was natürlich dann eventuell
sogar zum Jobverlust führen könnte.

00:27:58:01 - 00:28:01:40

Also da ist so ein Druck drin,
dass man immer seinen Raum schützt, ihn

00:28:02:27 - 00:28:05:24

in seinem, in seiner kleinen Welt
natürlich nicht.

00:28:05:24 - 00:28:06:25

Klein, Weil der Bundestag ist

00:28:06:25 - 00:28:09:25

natürlich eine große Welt,
aber es ist wieder ein Mikrokosmos

00:28:09:40 - 00:28:14:03

und ich hatte nie so richtig
verstanden, Leute, wo ist jetzt ein Thema?

00:28:14:09 - 00:28:15:39

Da muss man jetzt nicht analytisch

00:28:15:39 - 00:28:18:39

brillant sein, um zu sehen,
dass das eine interessante Frage ist.

00:28:18:49 - 00:28:22:02

Und wenn man jetzt es gibt
und wenn es jetzt in jedem Land der Welt

00:28:22:02 - 00:28:23:30

Abgeordnete gibt, die sagen,

00:28:23:30 - 00:28:25:17

man müsste sich mal koordinieren,
was sind eigentlich

00:28:25:17 - 00:28:29:12

die problematischen Paragraphen,
was müsste man noch mal mit Anwälten

00:28:29:12 - 00:28:31:25

durchgehen

und einen Gegenvorschlag machen?

00:28:31:25 - 00:28:32:45

Dann wäre das ja sehr effizient.

00:28:32:45 - 00:28:37:37

Die meisten haben es ja nicht gelesen
und der dieser Abgeordnete aus Indien

00:28:37:37 - 00:28:41:15

hat es so durch ganz Europa gereist
und hat andere Abgeordnete treffen wollen.

00:28:41:30 - 00:28:46:26

Und oft kam es nicht zum Termin
und ich finde das total faszinierend.

00:28:47:26 - 00:28:47:44

Aber es

00:28:47:44 - 00:28:50:44

ist genau, was sie beschreiben,
weil so ein Abgeordneter

00:28:51:03 - 00:28:54:23

ist offensichtlich tatsächlich
so etwas wie ein Bataillons Führer da.

00:28:54:31 - 00:28:58:46

Die haben ganz konkrete Probleme und
wenn sie die nicht lösen, sind sie weg.

00:28:59:29 - 00:29:02:39

Und das fand ich sehr lehrreich
für mich als als Gespräch.

00:29:02:39 - 00:29:05:39

Deshalb also hier ist so eine Illustration
dessen, was Sie gesagt haben,

00:29:06:04 - 00:29:09:48

und da kommen wir vielleicht
auch zu einem Fachbereich von Ihnen,

00:29:11:15 - 00:29:12:42

das Parlament.

00:29:12:42 - 00:29:16:31

Was nützt das dann eigentlich,
wenn es nicht strategisch

00:29:17:30 - 00:29:19:19

so sein entscheiden kann?

00:29:19:19 - 00:29:21:18

Also ist es ja eigentlich so
in der Demokratie,

00:29:21:18 - 00:29:22:17

so stelle ich mir zumindest vor.

00:29:22:17 - 00:29:25:47

Auch in der repräsentativen
ist doch der das Parlament ganz oben.

00:29:26:17 - 00:29:31:47

Das setzt ja im Grunde die Regierung ein
und die Gesetze gibt also den Rahmen vor.

00:29:32:15 - 00:29:35:42

Und vor allen Dingen ist es ja deswegen
für mich oben, weil das sind ja

00:29:35:42 - 00:29:39:10

die Personen, die gewählt wurden
von der von der Bevölkerung.

00:29:39:10 - 00:29:41:38

Also wenn das Volk wirklich
der Souverän ist,

00:29:41:38 - 00:29:44:39

dann müsste das Parlament ja sozusagen
der wichtigste,

00:29:44:39 - 00:29:47:39

die wichtigste Gewalt
in der Regierung sein.

00:29:47:48 - 00:29:50:48

Aber Sie kennen die Parlamente,
Sie kennen das, Sie kennen auch die EU,

00:29:51:13 - 00:29:52:25

Sie wissen, wie es da ist.

00:29:53:45 - 00:29:54:43

Ich habe das Gefühl, es

00:29:54:43 - 00:29:57:43

funktioniert nicht, wie es bei Ihnen.

00:29:58:04 - 00:30:01:36

Um diesen Themenkomplex angemessen

zu verstehen,

00:30:01:37 - 00:30:04:41

muss man mindestens drei Dimensionen auseinander ziehen.

00:30:05:18 - 00:30:10:02

Das eine ist Parlamente als Institution und Typ, der vielfältigen verwendbar ist.

00:30:10:35 - 00:30:13:04

Das andere ist Parlamente,

00:30:13:04 - 00:30:17:06

so wie sie heute in unterschiedliche politische Systeme eingebaut sind,

00:30:17:27 - 00:30:20:30

also jeweils eine besondere Verwendung des Institutionen Typs.

00:30:21:07 - 00:30:24:19

Und das dritte ist die Verbindung von Parlamentarismus und Demokratie.

00:30:24:39 - 00:30:28:10

Denn Parlamentarismus und Demokratie haben zunächst einmal nicht das Mindeste

00:30:28:10 - 00:30:29:33

miteinander zu tun.

00:30:29:33 - 00:30:32:18

Und die drei Dinge muss man jetzt der Reihe nach durchgehen.

00:30:32:18 - 00:30:35:18

Und folglich dauert die Antwort etwas länger.

00:30:35:30 - 00:30:40:13

Was Parlament als Institutionenbetrieb, als Institutionentyp betrifft.

00:30:40:38 - 00:30:44:17

Entstehen sie daraus, dass die Inhaber politischer Macht,

00:30:44:39 - 00:30:49:05

ob das nun Könige, Herzöge, Heerführer sind, sich immer wieder

00:30:49:05 - 00:30:53:12
der Unterstützungsbereitschaft
derer vergewissern mussten, die dann das,

00:30:53:12 - 00:30:56:12
was man gemeinsam will, auch auszuführen
hatten.

00:30:56:18 - 00:31:00:04
Die frühesten Quellen von Parlamentarismus
finden sich im Gilgamesch

00:31:00:04 - 00:31:04:05
Epos, wo der König Gilgamesch

00:31:05:21 - 00:31:07:49
in einen Krieg ziehen will,

00:31:07:49 - 00:31:10:26
und da zuerst eine Versammlung

00:31:10:26 - 00:31:15:07
der Ältesten, der Erfahrensten befragt
und dann die Versammlung der jungen

00:31:15:07 - 00:31:20:00
Männer des Kriegsvolkes befragt, die ja
dann wirklich in den Krieg ziehen mussten.

00:31:20:33 - 00:31:24:31
Und dieses Wechselspiel,
eine Kriegerversammlung

00:31:25:11 - 00:31:27:40
und ein Ältestenrat, der vor berät.

00:31:27:40 - 00:31:29:27
Die finden wir quer durch die Geschichte.

00:31:29:27 - 00:31:33:18
Man fand ihn cool im vorkolonialen Afrika,
man findet sie in Asien.

00:31:33:34 - 00:31:37:32
Und wenn sie auf die frühen
europäischen politischen Systeme

00:31:37:32 - 00:31:41:09
blicken, auf Athen und auf Rom,
sehen Sie das auch so?

00:31:41:09 - 00:31:45:18

Die Volksversammlung im alten Athen
ist das Kriegervolk, ist das Heer,

00:31:45:42 - 00:31:50:05
und deren Beschlüsse werden vorberaten
von einem gesonderten Beratungsgremium.

00:31:50:05 - 00:31:55:13
Und in Rom ist der Senat die Versammlung
der Erfahrensten des Landes,

00:31:55:34 - 00:31:58:05
das vor Beratungsgremien
und die Entscheidungen,

00:31:58:05 - 00:32:01:20
die wichtigen werden getroffen
bei den sogenannten Century Arts Komödien,

00:32:01:34 - 00:32:04:23
das ist jene Volksversammlung,
wo das römische Volk,

00:32:04:23 - 00:32:08:45
die Männer, natürlich gegliedert
in militärische Einheiten antreten.

00:32:09:21 - 00:32:11:48
Das ist der Institutionen
Typ des Parlaments.

00:32:11:48 - 00:32:14:45
Der entwickelt sich dann im germanischen
Bereich als thing Versammlung.

00:32:14:45 - 00:32:17:38
Da werden die Ständeversammlungen
draus usw.

00:32:17:38 - 00:32:19:26
Das Beraten selbst.

00:32:19:26 - 00:32:22:08
Das wird dann perfektioniert
im antiken Vereinswesen,

00:32:22:08 - 00:32:26:02
wo es Beratungsgremien
der ganzen Kollegien usw überall gibt.

00:32:26:02 - 00:32:30:10
Das übernimmt die römische Kirche

in ihren Konzilien und später übernehmen

00:32:30:10 - 00:32:33:48

das die Orden, indem sie
wie die Zisterzienser das Generalkapitel

00:32:33:48 - 00:32:38:05

erfinden, was die Vorform des föderalen
Parlamentarismus von heute ist.

00:32:38:24 - 00:32:43:08

Und die Dominikaner erfinden sogar ein
ausgeklügeltes Repräsentativsystem

00:32:43:22 - 00:32:48:12

mit demokratischen Wahlen
und laufen damals, im frühen 13.

00:32:48:12 - 00:32:50:42

Jahrhundert,
allen weltliche Entwicklung weit voraus.

00:32:50:42 - 00:32:53:20

Das ist ein
sehr vielfältige Institutionentyp,

00:32:53:20 - 00:32:56:20

und der wird deswegen in der
europäischen Geschichte so bedeutsam,

00:32:56:33 - 00:32:59:23

weil ja die öffentliche Gewalt
Könige und Fürsten in der Regel

00:32:59:23 - 00:33:02:23

zu wenig Geld hatten,
um die öffentlichen Aufgaben zu erfüllen.

00:33:02:23 - 00:33:06:28

Brücken bauen, Straßen instand zu halten,
für militärische Sicherung zu sorgen.

00:33:06:48 - 00:33:07:45

Und weil man das Geld

00:33:07:45 - 00:33:10:45

nicht einfach klauen konnte
und man konnte ja nicht ständig

00:33:10:46 - 00:33:15:15

die Kronjuwelen verpfänden oder die Juden
berauben oder den Templerorden berauben,

00:33:15:49 - 00:33:18:16
mußte man sich bei denen mit Bitten

00:33:18:16 - 00:33:22:13
um Geld einfinden,
die das Geld eben hatten.

00:33:22:14 - 00:33:24:10
Und das waren zum Beispiel Städte.

00:33:24:10 - 00:33:27:09
So entsteht der moderne Parlamentarismus
und sein sogenanntes

00:33:27:09 - 00:33:30:10
Steuer bewilligungsrecht,
das besser ausgedrückt wird

00:33:30:21 - 00:33:34:38
als die Steuer und Abgaben
erbpflicht von Regierungen.

00:33:35:17 - 00:33:39:04
Das ist also der Typ des Parlaments,
der vielfältig einsetzbar ist,

00:33:39:04 - 00:33:42:21
der Folgendes leistet
Erstens eine Vernetzung des sogenannten

00:33:42:21 - 00:33:45:37
zentralen politischen Entscheidungssystem,
wo die Entscheidungen getroffen werden

00:33:46:07 - 00:33:49:04
mit der Gesellschaft,
insbesondere mit der politisch relevanten

00:33:49:04 - 00:33:52:04
Gesellschaft, also Truppenteile,
wie ich es vorhin ausgeführt habe.

00:33:52:31 - 00:33:55:31
Zweitens eine Kontrolle der Regierenden.

00:33:55:49 - 00:33:59:09
Ich bin der Führer, folglich
muss ich denen folgen, die ich führe,

00:33:59:09 - 00:34:00:46
denn sonst bin ich nicht mehr lange

der Führer.

00:34:00:46 - 00:34:05:12

Das ist die Dialektik,
dann die Rolle eines Gerichtshofes.

00:34:05:12 - 00:34:07:19

Beziehungsweise der Rechtsetzung,
woraus wir heute

00:34:07:19 - 00:34:11:14

die Gesetzgebung von Parlamenten wurde
und viertens und das auch schon

00:34:11:14 - 00:34:15:11

zu monarchischen Zeiten Einfluss
auf die Zusammensetzung der Regierung war.

00:34:15:11 - 00:34:17:00

Regentschaft und Dynastie wechseln.

00:34:17:00 - 00:34:20:00

Wurden die Ständeversammlungen
notwendigerweise befragt,

00:34:20:17 - 00:34:24:39

und wenn es darum ging, festzulegen,
welche Beamte ein Fürst einsetzen darf,

00:34:24:39 - 00:34:26:39

ob die aus dem Land stammen müssen
oder nicht,

00:34:26:39 - 00:34:29:39

da haben die Ständevertretungen
auch ein wichtiges Wort gehabt.

00:34:29:44 - 00:34:30:35

Das ist der Typ,

00:34:30:35 - 00:34:33:35

der man dann in verschiedene
politische Systeme einbauen konnte.

00:34:33:35 - 00:34:34:43

Und dann hat ein Parlament

00:34:34:43 - 00:34:38:06

eine ganz andere Rolle in einem
parlamentarischen Regierungssystem,

00:34:38:18 - 00:34:39:49

das dadurch gekennzeichnet ist,

00:34:39:49 - 00:34:44:03

dass die Regierung aus dem Parlament hervorgeht, was der Ertrag

00:34:44:03 - 00:34:47:24

der ganz besonderen Entwicklung des englischen Parlamentarismus ist,

00:34:47:44 - 00:34:51:27

wo die politische Macht sich von der Krone hin zum Parlament verlagerte.

00:34:51:39 - 00:34:55:17

Ein Parlament hat eine ganz andere Rolle in einem präsidentiellen System,

00:34:55:28 - 00:34:57:00

wie dem der USA.

00:34:57:00 - 00:35:00:04

Dort ist es das Gegengewicht zum Volks gewählten Präsidenten.

00:35:00:19 - 00:35:02:26

Und das Parlament hat wieder eine ganz andere Rolle

00:35:02:26 - 00:35:04:04

in der Europäischen Union,

00:35:04:04 - 00:35:07:32

wo das Parlament keine Regierung in diesem Sinne hervorbringt.

00:35:07:32 - 00:35:09:31

Gewiss, es wählt die Kommission

00:35:09:31 - 00:35:13:11

und es kann die Kommission mit einem Misstrauensantrag überziehen.

00:35:13:26 - 00:35:15:11

Aber die Kommissare selbst

00:35:15:11 - 00:35:17:24

und Kommissionspräsidenten werden zunächst einmal

00:35:17:24 - 00:35:19:29

von den nationalen Regierungen ernannt.

00:35:19:29 - 00:35:23:17

Und das Parlament hat zwar bei der
Gesetzgebung einen wichtigen Einfluss.

00:35:23:17 - 00:35:25:46

Gemeinsam
mit dem Rat der Europäischen Union.

00:35:25:46 - 00:35:28:32

Aber es hat kein Gesetzes Initiativrecht.

00:35:28:32 - 00:35:32:05

Die Gesetzesinitiative auf europäischer
Ebene hat allein die Kommission,

00:35:32:24 - 00:35:36:06

die wiederum im Grunde niemandem
Rechenschaft zu wirklich schuldet.

00:35:36:28 - 00:35:39:45

Und der dritte Problembereich,
das ist die Verbindung von Repräsentation

00:35:39:45 - 00:35:41:29

und Demokratie.

00:35:41:29 - 00:35:46:47

Es wurden zwar Repräsentanten ab und zu
gewählt, etwa im Dominikanerorden.

00:35:46:47 - 00:35:49:49

Sämtliche Ämter waren Wahlämter,
die nach einer gewissen Zeit

00:35:50:14 - 00:35:51:32

wieder erloschen sind.

00:35:51:32 - 00:35:54:34

Es wurden auch zu den Ständeversammlungen
in Frankreich

00:35:54:34 - 00:35:56:23

die Vertreter des Dritten Standes gewählt,

00:35:56:23 - 00:35:57:11

und in England

00:35:57:11 - 00:36:01:11

wurden die Mitglieder des House of Commons
auch in ihren Burroughs und Chairs

00:36:01:36 - 00:36:03:10

entsprechend gewählt.

00:36:03:10 - 00:36:07:01

Das ist aber noch keine Demokratie
in dem Sinne, dass gedacht wird Ja,

00:36:07:13 - 00:36:10:17

es gibt ein Volk und das beschafft sich
dann eine Vertretung.

00:36:10:28 - 00:36:12:19

Der Leitgedanke war

00:36:12:19 - 00:36:15:46

Wenn wir schon Leute wollen,
die für andere verbindlich entscheiden,

00:36:16:17 - 00:36:19:41

dass sie denen Geld abnehmen,
das dem Staat, dem Fürsten abzugeben ist,

00:36:20:02 - 00:36:23:30

dann ist es doch sicherer,
alle, die dann Geld abtreten sollen,

00:36:23:45 - 00:36:26:38

zunächst einmal einzubeziehen
in den Willensbildungsprozess.

00:36:26:38 - 00:36:29:09

Dann tut man sich leichter
mit der Durchsetzung.

00:36:29:09 - 00:36:31:22

Das ist der Leitgedanke des Wählers.

00:36:31:22 - 00:36:34:06

Erst als der mit Rousseau im 18.

00:36:34:06 - 00:36:36:19

Jahrhundert
die Denkfigur von der Demokratie

00:36:36:19 - 00:36:37:38

ihren Siegeszug anfängt,

00:36:37:38 - 00:36:41:02

entsteht die Vorstellung, ein
Parlament soll ein verkleinertes Abbild

00:36:41:02 - 00:36:44:12

der Bevölkerung sein,
sozusagen eine Zufall stichprobe.

00:36:44:24 - 00:36:48:34
Genauso viele Prozent Männer und Frauen
und diverse diesen eine Gesellschaft sind

00:36:48:45 - 00:36:50:00
soll im Parlament sein.

00:36:50:00 - 00:36:51:40
Und jetzt sarkastisch überspitzt

00:36:51:40 - 00:36:53:10
Genauso viele Alkoholiker

00:36:53:10 - 00:36:55:35
wie in der Gesellschaft
sollen auch in den Parlamenten sein.

00:36:55:35 - 00:36:59:09
Vielleicht sind in den Parlamenten
sogar höhere Prozentanteile

00:36:59:32 - 00:37:03:06
von Suchtkranken als in der Gesellschaft,
aber das ist jetzt lediglich

00:37:03:18 - 00:37:05:45
als flapsige Bemerkung eingestreut.

00:37:05:45 - 00:37:08:45
Die Verbindung von Demokratie
und Repräsentation

00:37:09:24 - 00:37:12:27
verändert genau das, was
die Repräsentation stark machte.

00:37:12:40 - 00:37:17:41
In den Repräsentativkörperschaften,
Ständevertretung usw holte man sich

00:37:17:41 - 00:37:21:31
mächtige Leute, einflussreiche Leute,
reiche Leute,

00:37:21:40 - 00:37:22:13
die auch mit

00:37:22:13 - 00:37:26:09
ihrem eigenen Vermögen und Besitz hafteten

für die Entscheidungen, die sie trafen.

00:37:27:06 - 00:37:29:18

Im Zeitalter der Demokratie

00:37:29:18 - 00:37:32:09

ist es so,

dass ich politisch interessiert bin.

00:37:32:09 - 00:37:36:48

Ich gehe also zur Schülerunion oder zu den
Jungsozialisten oder zur Grünen Jugend.

00:37:37:16 - 00:37:40:05

Ich studiere ein politiknahes Fach,

00:37:40:05 - 00:37:42:28

am besten in einer Stadt,
wo es ein Parlament gibt.

00:37:42:28 - 00:37:46:37

Da mache ich meine Praktika
bei den Parlamentsfraktionen.

00:37:46:37 - 00:37:49:17

Ich bin aktiv in meiner Partei,

00:37:49:17 - 00:37:52:25

klebe Plakate, beteilige mich an
Wahlkämpfen, vernetzte mich

00:37:52:35 - 00:37:56:15

und irgendwann bin ich dran
in dem Sinne, dass ich jetzt das Recht

00:37:56:15 - 00:37:57:39

zu kandidieren habe.

00:37:57:39 - 00:38:01:34

Und ich bin dann besonders gut,
wenn ich im zarten Alter unter 30

00:38:01:34 - 00:38:04:49

in den Bundestag komme
und dort ein neues Gesicht

00:38:04:49 - 00:38:08:44

für eine neue Generation bin,
ohne Einfluss in der Gesellschaft,

00:38:09:10 - 00:38:13:14

ohne eigene Lebensleistung,

ohne andere Macht als jene,

00:38:13:25 - 00:38:16:34

die meine Parteikarriere
mir verschafft hat.

00:38:17:05 - 00:38:19:31

Das ist sozusagen jetzt ins Extrem

00:38:20:30 - 00:38:21:30

geführt.

00:38:21:30 - 00:38:25:05

Die Folge von Demokratisierung
bei der Repräsentation.

00:38:25:19 - 00:38:28:17

Sie haben Leute aus der Bevölkerung,
die aber sozusagen

00:38:28:17 - 00:38:31:29

keine Autorität
jenseits ihres politischen Amtes haben.

00:38:31:47 - 00:38:36:15

Deswegen ziehen dann die Leute draußen
im Lande, hätte Helmut Kohl gesagt,

00:38:36:30 - 00:38:37:28

die Entscheidungen

00:38:37:28 - 00:38:40:28

und die Persönlichkeiten
ihrer Abgeordneten in Frage,

00:38:40:31 - 00:38:44:08

wenn diese Abgeordnete
eine andere Politik machen

00:38:44:20 - 00:38:46:34

als einem Großteil der Bevölkerung
einleuchtet.

00:38:46:34 - 00:38:50:00

Wenn also Politik in den Grenznutzen
Bereich kommen, dennoch

00:38:50:00 - 00:38:55:14

aber von ihren Propagatoren
weiterhin als richtig beworben werden.

00:38:55:26 - 00:38:58:14

Und das führt dann zu jener Krise
des Parlamentarismus,

00:38:58:14 - 00:39:01:49
die wir sehr wohl haben,
wo die Parlamente an Autorität verlieren,

00:39:02:15 - 00:39:06:07
wo dann Parlamente und die von Parlamenten
getragenen Regierungen

00:39:06:18 - 00:39:10:25
sich in Gestalt von staatlich finanzierten
Nichtregierungsorganisationen,

00:39:10:35 - 00:39:15:21
neuhochdeutsch NGOs genannt, ihre eigenen
Vorfeldorganisationen schaffen.

00:39:15:33 - 00:39:20:02
Die Lenin lässt grüßen mit seiner Theorie
von Massenorganisationen

00:39:20:02 - 00:39:24:12
als Transmissionen des Parteiwillens,
die dann das politisch Gewollte

00:39:24:12 - 00:39:28:31
in die Gesellschaft tragen
und zwar an den Parlamenten vorbei, die

00:39:28:31 - 00:39:32:06
ja ihrerseits um ihre Autoritätsverlust
in der Gesellschaft wissen.

00:39:32:33 - 00:39:35:33
Man sieht also, dass das, was
und Wie natürlich

00:39:36:18 - 00:39:39:43
in der Regel vermutet, dass Repräsentation
und Demokratie zusammengehören,

00:39:40:11 - 00:39:42:49
nicht nur eine Geschichte
nicht beieinander waren,

00:39:42:49 - 00:39:44:20
sondern wenn man sie verbindet,

00:39:44:20 - 00:39:47:48
auch einige unbedachte

und unerfreuliche Nebenwirkungen haben.

00:39:48:22 - 00:39:49:37

Ist deswegen die Verbindung

00:39:49:37 - 00:39:53:12

von Repräsentation und Demokratie
etwas Falsches, was man aufgeben sollte?

00:39:53:32 - 00:39:57:25

Nein, denn nichts zwingt
stärker Repräsentanten dazu,

00:39:57:25 - 00:39:59:26

auf die Repräsentierten zu hören,

00:39:59:26 - 00:40:02:26

als dass sie mit ihrem persönlichen
Schicksal bei der nächsten Wahl

00:40:03:10 - 00:40:06:31

dafür haften, dass ihre Entscheidungen
den Leuten auch gefallen.

00:40:06:33 - 00:40:09:33

Dann muss freilich das Wahlrecht
auch entsprechend ausgestaltet sein.

00:40:09:39 - 00:40:14:06

Aber was wir verbessern müssen,
ist die Qualifikation

00:40:14:18 - 00:40:17:35

und das biografische Standing
unserer Repräsentanten.

00:40:18:09 - 00:40:22:16

Es macht einfach einen Unterschied,
ob ein erfolgreicher Beamter

00:40:22:16 - 00:40:26:32

oder Geschäftsmann im zarten Alter von 50
in den Parlamenten kommt

00:40:26:32 - 00:40:30:16

und dort für unpopuläre Positionen
eintritt, weil er sie für richtig hält.

00:40:30:31 - 00:40:35:39

Oder ob ein 25 oder 30-jähriger
ohne alle Erfahrung außerhalb der Politik

00:40:36:00 - 00:40:37:28

Dinge als richtig erklärt,

00:40:37:28 - 00:40:42:03

die dem größten Teil der lebenserfahrenen
Leuten als ziemlich unsinnig ausschauen.

00:40:42:12 - 00:40:45:43

Das heißt, Repräsentation und Demokratie
gehören sehr wohl verbunden.

00:40:46:05 - 00:40:49:34

Aber wir müssen auf andere Wege
der Rekrutierung des politischen

00:40:50:00 - 00:40:51:16

Personals achten.

00:40:51:16 - 00:40:54:27

Und damit haben Sie gesehen,
dass das wirklich ein großes Fass ist,

00:40:54:37 - 00:40:55:46

das Sie aufgemacht haben.

00:40:55:46 - 00:40:59:42

Und ich hoffe, dass die drei Segmente
dieses Fasses jetzt es auch

00:40:59:42 - 00:41:03:13

erlauben, das, was da drinnen
ist, geistig halbwegs zu ordnen.

00:41:03:30 - 00:41:06:00

Herzlichen Dank. Ja,
ich fühl meine Gedanken tatsächlich

00:41:07:23 - 00:41:08:45

in besserer Ordnung.

00:41:08:45 - 00:41:11:45

Ich habe das Gefühl, diese

00:41:12:15 - 00:41:16:04

schwachen Persönlichkeiten, die dann doch
in wichtiger, repräsentativer Rolle sind,

00:41:16:11 - 00:41:19:19

das haben viele Menschen beobachtet,
dass das systemisch,

00:41:19:41 - 00:41:22:41

also stattfindet in mehreren Parteien,

00:41:23:33 - 00:41:25:32

dass das auch ein Ergebnis ist,

00:41:25:32 - 00:41:28:26

von Parteien selbst.

00:41:28:26 - 00:41:32:05

Also ich frage mich,

wie kann man es organisieren,

00:41:32:33 - 00:41:35:36

dass Abgeordnete wirklich

00:41:36:25 - 00:41:40:38

sich ihren Wählern verpflichtet fühlen
und nicht der Partei?

00:41:41:26 - 00:41:42:43

Wie kann die sozusagen.

00:41:42:43 - 00:41:46:22

Wie kann der persönliche Vorteil,
der Vorteil ihrer Wähler noch mehr

00:41:46:22 - 00:41:49:22

kongruent werden?

00:41:49:28 - 00:41:53:27

Um nicht eine lange Erörterung zu machen,

00:41:53:27 - 00:41:56:27

komme ich gleich auf
das zentrale Instrument zu sprechen.

00:41:56:42 - 00:42:00:15

Das ist erlaubt, Abgeordnete
von ihrer Wählerschaft abhängig zu machen.

00:42:00:36 - 00:42:06:01

Das wäre die Einführung eines Wahlrechts,
bei dem es nur in Wahlkreisen

00:42:06:01 - 00:42:09:37

direkt gewählte Abgeordnete gibt,
dass also niemand

00:42:09:49 - 00:42:13:31

über eine Parteiliste in ein Parlament
einziehen kann, sondern nur dann,

00:42:13:31 - 00:42:17:15

wenn es sich in seinem Wahlkreis
gegen Konkurrenten durchgesetzt hat.

00:42:18:12 - 00:42:21:27

Das ist ein Wahlrecht,
das im angelsächsischen Bereich

00:42:21:34 - 00:42:24:19

für völlig
normal und richtig gehalten wird.

00:42:24:19 - 00:42:30:49

Was in Deutschland aber nicht normativ
sehr willkommen ist, Weil in Deutschland

00:42:30:49 - 00:42:35:27

denkt man immer Repräsentation
mit Proportionalität zusammen.

00:42:35:45 - 00:42:39:34

Und unsere jüngsten Wahlrechts reformen
haben ja dazu geführt,

00:42:39:43 - 00:42:43:35

dass auch direkt gewählte Abgeordnete
dann nicht in den Bundestag einziehen

00:42:43:35 - 00:42:48:37

dürfen, wenn ihr Mandat nicht durch den
Stimmenanteil ihrer Partei gedeckt ist.

00:42:48:43 - 00:42:50:20

Das ist genau die Fehlentwicklung.

00:42:50:20 - 00:42:55:05

Denn Abgeordnete, die allein dank ihrer
Parteilisten ins Parlament einziehen,

00:42:55:23 - 00:42:58:13

die müssen sich gegen ihre Partei
absichern.

00:42:58:13 - 00:43:02:08

Für die ist der relevante Teil
der Bevölkerung die Parteimitgliedschaft,

00:43:02:38 - 00:43:05:41

und folglich
werden sie sehr stark binnenbezogen

00:43:05:41 - 00:43:08:41

im Denken, im Verhalten,
auch in ihren taktischen Zügen.

00:43:09:06 - 00:43:10:25
Und das muss man aufbrechen.

00:43:10:25 - 00:43:13:25
Abgeordnete
müssen bevölkerungsbezogen sein,

00:43:13:31 - 00:43:17:41
und das geht am einfachsten durch die
Einführung eines englischen Wahlrechts.

00:43:18:13 - 00:43:21:33
Ja, das ist ein sehr logischer Vorschlag
und natürlich

00:43:21:45 - 00:43:26:17
würde dann über das Belohnung
und Sanktionssystem

00:43:26:36 - 00:43:30:24
für den Politiker, für den Repräsentanten
ein völlig anderes sein.

00:43:30:48 - 00:43:33:28
Und man hätte auch das Gefühl,

00:43:33:28 - 00:43:36:28
dass die Wähler
die Fäden in der Hand haben

00:43:36:36 - 00:43:42:03
Und durch diese Mittler, die die gesamte
Parteistruktur repräsentiert,

00:43:42:15 - 00:43:44:33
haben viele Wähler das Gefühl,
sie haben es nicht in der Hand.

00:43:44:33 - 00:43:49:17
Und das Grundgesetz wäre in meinen Augen
auch mehr respektiert, denn der

00:43:50:15 - 00:43:54:00
der Abgeordnete
wäre plötzlich wirklich seinen Wählern

00:43:54:00 - 00:43:57:19
und vielleicht sogar mehr seinem Gewissen
verpflichtet, als es heute mit dem

00:43:57:43 - 00:44:00:43

praktischen Fraktionszwang zu sein scheint.

00:44:01:23 - 00:44:03:21

Ich habe

00:44:03:21 - 00:44:06:28

natürlich auch,
wie viele viele unserer Zuschauer

00:44:06:28 - 00:44:10:10

das Gefühl, dass zwar in Kultur Fragen

00:44:10:10 - 00:44:14:39

und in ihrem Gusto
sich die Parteien unterscheiden,

00:44:15:15 - 00:44:19:31

aber dass bei den ganz großen Fragen,
ob es jetzt Wirtschaft ist, Migration,

00:44:20:41 - 00:44:23:08

internationale

00:44:23:08 - 00:44:26:36

Kriegsbeteiligungen und Ähnliches
das sind ja nun wichtige Fragen,

00:44:26:36 - 00:44:30:31

die alle beschäftigen, dass da
der Unterschied erstaunlich gering ist.

00:44:30:31 - 00:44:35:15

Also man hat das Gefühl, dass jetzt
zwischen Angela Merkel, Olaf Scholz

00:44:35:45 - 00:44:39:03

und Friedrich Merz,
dass in diesen diesen doch

00:44:39:37 - 00:44:44:05

völlig unterschiedlichen Persönlichkeiten,
die für eine gewisses Gesicht

00:44:44:41 - 00:44:47:08

der Politik stehen, aber das doch

00:44:47:08 - 00:44:51:09

bei so richtig wichtigen Fragen
da einfach alles das Gleiche passiert.

00:44:51:19 - 00:44:53:14

Und das hat auch was Frustrierendes.

00:44:53:14 - 00:44:55:49

Da denkt

man bringt das überhaupt zu wählen.

00:44:57:10 - 00:44:58:08

Ich will mich

00:44:58:08 - 00:45:01:19

dieser Frage in zwei, in drei Schritten
annähern.

00:45:02:30 - 00:45:05:35

Erstens so wie Sie es anmoderiert haben,

00:45:06:33 - 00:45:10:19

klang es so, als müsse der Abgeordnete
sowohl den Wählern

00:45:10:19 - 00:45:12:24

als auch seinem Gewissen
verpflichtet sein.

00:45:12:24 - 00:45:14:08

Und deshalb kein Problem,

00:45:14:08 - 00:45:17:09

denn das Gewissen würde eben sagen
er hat den Willen der Wähler zu tun.

00:45:17:36 - 00:45:19:34

Aha. Nee, das habe ich nicht.

00:45:19:34 - 00:45:23:20

Wenn die Wähler etwas wollen, was
normativen Prinzipien widerspricht oder

00:45:23:20 - 00:45:24:37

sachlich falsch ist,

00:45:24:37 - 00:45:27:24

dann gebietet es das Gewissen,
dass er ins Spiel kommt

00:45:27:24 - 00:45:31:05

mit der Vorstellung, dass Abgeordnete
nicht nur für ihre Wähler da sind,

00:45:31:16 - 00:45:33:49

sondern für das gesamte Gemeinwesen
und das Gemeinwohl

00:45:33:49 - 00:45:36:24
und deshalb
ihren Wählern auch widersprechen dürfen.

00:45:36:24 - 00:45:41:26
Deswegen darf man die Sache mit dem
Gewissen folgen und den Wählern verfolgen,

00:45:41:41 - 00:45:45:24
den Wählern folgen, nicht so abhandeln,
als sei das gleichbedeutend.

00:45:45:24 - 00:45:47:26
Das ist ein gigantischer Widerspruch.

00:45:47:26 - 00:45:49:31
Nicht immer, aber er kann vorkommen.

00:45:49:31 - 00:45:53:20
Das andere ist die Hoffnung,
dass man durch ein anderes Wahlrecht

00:45:53:20 - 00:45:54:46
die Parteien loswird.

00:45:54:46 - 00:45:57:46
Die kann sich zwar erfüllen, aber sie

00:45:58:28 - 00:46:01:28
ist eine Hoffnung,
die man lieber nicht hegen sollte.

00:46:01:32 - 00:46:05:08
Denn Parteien sind tatsächlich
die zentralen Bausteine von

00:46:05:18 - 00:46:07:28
demokratischer Repräsentation.

00:46:07:28 - 00:46:10:34
Ohne politische Parteien
kann man keine Wahlen organisieren.

00:46:10:47 - 00:46:14:30
Kann man insbesondere Abgeordnete,
nachdem sie gewählt sind,

00:46:14:39 - 00:46:16:11
nicht daraufhin kontrollieren,

00:46:16:11 - 00:46:20:17
ob sie halbwegs in Übereinstimmung mit dem
handeln, was sie zuvor versprochen haben

00:46:20:17 - 00:46:23:35
im Wahlkampf, ob sie
also ihr freies Mandat dazu verwenden,

00:46:23:48 - 00:46:27:24
dann einfach zu tun, was sie wollen,
aber nicht das, was die Wähler

00:46:27:39 - 00:46:30:39
mit ihrer Wahlstimme
an Erwartungen verbunden haben.

00:46:30:39 - 00:46:34:02
Also vor beiden Gefahren
muss man sich hüten, Gewissen

00:46:34:17 - 00:46:35:14
folgern und Wähler

00:46:35:14 - 00:46:39:00
folgern gleichzusetzen und Parteien
sozusagen für schlecht zu erklären.

00:46:39:09 - 00:46:42:21
Parteien sind nicht nur notwendig,
sie sind auch gut,

00:46:42:21 - 00:46:45:46
wenn sie ihre Funktionen gut erfüllen,
was sie oft nicht tun.

00:46:46:07 - 00:46:51:06
Und damit bin ich beim dritten Punkt,
der dann Ihre Frage beinhaltet hat.

00:46:51:16 - 00:46:52:49
Die Parteien unterscheiden sich

00:46:52:49 - 00:46:56:03
eigentlich kaum mehr,
sodass es wenig Sinn macht, NPD zu wählen,

00:46:56:38 - 00:46:59:38
wenn sie in die aktuellen deutschen
politischen Debatten hineingucken,

00:47:00:01 - 00:47:04:13

wird man den Eindruck nicht haben,
dass CDU, SPD und Grüne politisch

00:47:04:13 - 00:47:07:10
genau das Gleiche wollten als die AfD.

00:47:07:10 - 00:47:10:11
Nicht einmal die Behauptung,
dass es zwischen Union und AfD

00:47:10:11 - 00:47:12:18
viele Schnittstellen gäbe, ist eine,

00:47:12:18 - 00:47:16:05
die der Bundeskanzler unterschreiben
würde, der bekanntlich von der CDU ist.

00:47:16:19 - 00:47:20:02
Also zumindest was
die AfD betrifft, wird man nicht behaupten

00:47:20:02 - 00:47:22:47
können, dass es eine vollständige
Deckungsgleichheit

00:47:22:47 - 00:47:26:14
von ganz kleinen Nuancen
abgesehen, zwischen den Parteien gäbe.

00:47:26:36 - 00:47:30:31
Ich habe mir, als ich noch aktiv war,
vor meiner Emeritierung

00:47:30:31 - 00:47:35:23
immer wieder den Spaß gemacht,
als Examensaufgabe oder bei Klausuren

00:47:35:33 - 00:47:38:33
zum Abschluss von Studiengängen
folgendes Thema

00:47:38:36 - 00:47:41:48
über die Studierenden zu verhängen
Anführungsstriche.

00:47:42:25 - 00:47:46:31
Wenn Wahlen etwas ändern könnte,
hätte man sie längst abgeschafft.

00:47:46:32 - 00:47:48:49
Ausrufezeichen. Anführungsstriche.

00:47:48:49 - 00:47:50:29

Erörtern Sie diese These.

00:47:51:49 - 00:47:54:22

Da haben sich manche sehr gewunden,

00:47:54:22 - 00:47:59:02

weil man dann plötzlich merkt Ja, Wahlen
so einfach abschaffen geht nicht.

00:47:59:02 - 00:48:00:39

Und dass sie wirklich nichts ändern,

00:48:00:39 - 00:48:03:43

ist auch nicht so,
es gibt da dann doch Unterschiede usw.

00:48:04:47 - 00:48:06:25

Ändern Wahlen etwas?

00:48:06:25 - 00:48:11:00

Ja, auch da kann man aus der Gegenwart
sich die Antwort leicht zusammensuchen.

00:48:12:01 - 00:48:14:09

Der Wähler, nicht der Wähler.

00:48:14:09 - 00:48:18:24

Ein nennenswerter Teil der deutschen
Wählerschaft ist unzufrieden mit dem, was

00:48:18:24 - 00:48:22:07

Union, SPD, Grüne in den letzten Jahren

00:48:22:25 - 00:48:25:22

an Politikgestaltung betrieben haben.

00:48:25:22 - 00:48:28:05

Seit zehn Jahren,
seit etwas über zehn Jahren,

00:48:28:05 - 00:48:32:12

gibt es eine Partei, die nennt sich
die Alternative für Deutschland und betet

00:48:32:24 - 00:48:36:18

insbesondere zu den Grünen und zur SPD
Alternative Politik an

00:48:36:28 - 00:48:38:05

zur CDU nicht so furchtbar.

00:48:38:05 - 00:48:43:08

Alternative Politik abgesehen von der
Migrationspolitik von Angela Merkel.

00:48:44:03 - 00:48:48:30

Diese Partei wollte man lange Zeit
nicht wahrhaben, beschweigen und dadurch

00:48:48:30 - 00:48:53:15

zum Verschwinden bringen oder gleich
als rassistisch, narzisstisch erklären.

00:48:54:04 - 00:48:56:26

Die Wähler haben das so nicht eingesehen.

00:48:56:26 - 00:48:59:26

Sie haben die AfD stärker und stärker
gemacht, je heftiger

00:48:59:35 - 00:49:02:42

der Kampf gegen Rechts,
gegen die AfD geführt wurde,

00:49:03:16 - 00:49:06:37

umso stärker ist sie zumindest
in Ostdeutschland geworden.

00:49:07:04 - 00:49:10:01

Viele Wähler wählen die AfD inzwischen
auch nicht mehr aus Protest,

00:49:10:01 - 00:49:10:46

sondern sie sagen

00:49:10:46 - 00:49:13:08

Die AfD ist die einzige Hoffnung
für Deutschland,

00:49:13:08 - 00:49:15:36

die einzige Alternative
zu den anderen Parteien.

00:49:15:36 - 00:49:19:05

Und es ist nicht auszuschließen,
dass im Jahr 2026

00:49:19:23 - 00:49:23:09

es in einem ostdeutschen Bundesland
den ersten AfD Ministerpräsidenten gibt.

00:49:23:23 - 00:49:26:45

Der ist dann durch Wahlen ins Amt gebracht

worden,

00:49:27:10 - 00:49:31:04

und zwar durch ein Wahlverhalten,
das sich ganz bewusst und systematisch

00:49:31:05 - 00:49:32:12

und langjährig

00:49:32:12 - 00:49:35:29

gegen die politischen Wünsche
der anderen Parteien aufgelehnt hat.

00:49:36:06 - 00:49:39:06

Aha. Ändern also Wahlen wirklich nichts?

00:49:39:16 - 00:49:41:42

Macht es wirklich keinen Sinn zu wählen?

00:49:41:42 - 00:49:42:46

Es macht schon Sinn.

00:49:42:46 - 00:49:44:09

Es macht schon Sinn.

00:49:44:09 - 00:49:48:18

Und es machte insbesondere dann Sinn,
wenn die politischen Parteien feinfühlicher

00:49:48:45 - 00:49:51:40

auf das Wahlverhalten reagieren würden.

00:49:51:40 - 00:49:53:18

Feinfühlig reagiert.

00:49:53:18 - 00:49:56:05

Und nicht einmal
die AfD hat inzwischen viele Wähler,

00:49:56:05 - 00:50:00:03

die sozusagen eine vernünftige AfD
an der Macht sehen wollten,

00:50:00:03 - 00:50:03:43

aber keine rechtsextremistisch demagogisch
polemische AfD.

00:50:04:11 - 00:50:05:41

Reagiert die AfD darauf?

00:50:05:41 - 00:50:07:28

Na ja, nur sehr eingeschränkt.

00:50:07:28 - 00:50:10:25

Die CDU erkennt,
dass viele ihrer Wähler und endlich

00:50:10:25 - 00:50:13:35

auch ihre früheren Politiker
zur AfD abgewandert sind.

00:50:14:15 - 00:50:16:10

Verändert sie dadurch ihre Politik?

00:50:16:10 - 00:50:19:10

Bislang nur in einem Bereich
der Migrationspolitik.

00:50:19:20 - 00:50:22:43

Die SPD erkennt, dass viele ihrer Wähler,
insbesondere in NRW,

00:50:22:43 - 00:50:24:30

inzwischen die AfD wählen.

00:50:24:30 - 00:50:26:21

Verändert sie dadurch ihre Politik?

00:50:26:21 - 00:50:28:04

Ja, sie hat schon angefangen.

00:50:28:04 - 00:50:31:04

Ein SPD Oberbürgermeister
von einer wichtigen Großstadt

00:50:31:04 - 00:50:34:47

hat wider alle Warnungen
seine Wahl dadurch gewonnen,

00:50:34:47 - 00:50:38:08

dass er die Migrationspolitik
in den Mittelpunkt gestellt hat

00:50:38:08 - 00:50:42:03

und Argumente verbreitet hat,
die man normalerweise von der AfD hört.

00:50:42:16 - 00:50:46:04

Verändert sich
also selbst das obstinate Parteiensystem

00:50:46:04 - 00:50:49:19

unter dem Einfluss des Wahlverhaltens
zugunsten der AfD?

00:50:49:34 - 00:50:52:20

Ja, verändert es sich schnell genug,

00:50:52:20 - 00:50:56:48

um sozusagen das Aufkommen
einer großen Protestpartei zu unterbinden?

00:50:57:13 - 00:50:58:17

Nein.

00:50:58:17 - 00:51:00:27

Was lernen wir daraus für die

00:51:00:27 - 00:51:03:27

Funktionsfähigkeit
einer auf Wahlen gegründeten Demokratie?

00:51:03:46 - 00:51:06:46

Sie funktioniert exakt nach Lehrbuch.

00:51:07:11 - 00:51:10:05

Entweder richtet sich die Politiker schaft

00:51:10:05 - 00:51:13:10

nach dem, was die Wähler wünschen,
dann wird sie bestätigt.

00:51:13:10 - 00:51:15:04

Und lange Zeit
hatten wir in Westdeutschland

00:51:15:04 - 00:51:18:49

ein zwei 1/2 Parteien System,
weil die Leute zufrieden waren mit dem,

00:51:18:49 - 00:51:22:32

was Union und SPD politisch gemacht haben
und haben.

00:51:22:32 - 00:51:26:35

Lediglich die FDP als Zünglein
an der Waage mal so, mal anders gewählt.

00:51:27:01 - 00:51:29:20

Das ist inzwischen nicht mehr der Fall.

00:51:29:20 - 00:51:30:36

Und was geschieht dann?

00:51:30:36 - 00:51:34:37

Ja, dann wird eine Protestpartei

als Alternative zu den Etablierten groß.

00:51:34:46 - 00:51:37:23

Muss einem das gefallen? Nein.

00:51:37:23 - 00:51:39:40

Kann es einem gefallen,
dass unsere Demokratie,

00:51:39:40 - 00:51:42:48

unsere repräsentative Demokratie
ordnungsgemäß funktioniert,

00:51:43:14 - 00:51:47:20

indem sie solche Leute belohnt,
welche Bevölkerungsmeinungen aufgreifen

00:51:47:20 - 00:51:48:45

und solche Leute bestraft,

00:51:48:45 - 00:51:52:07

die sich mit der Arroganz
der Macht ausgestattet, dagegen verwahren.

00:51:52:31 - 00:51:57:01

Ja, das ist schon zu loben, denn es zeigt
Unsere Demokratie funktioniert.

00:51:57:12 - 00:52:01:28

Wahlen verändern etwas
und sie würden weniger neben

00:52:01:47 - 00:52:05:17

Schadens Kollateralschaden
Dinge verändern.

00:52:05:33 - 00:52:10:35

Wenn die etablierten Parteien flexibler,
sensibler und veränderungswilliger wären.

00:52:12:34 - 00:52:14:30

Ich verstehe den Punkt.

00:52:14:30 - 00:52:17:38

Ich hätte es selber nicht so formuliert,
aber ich finde

00:52:19:02 - 00:52:21:12

das sehr gut nachvollziehbar. Ich.

00:52:21:12 - 00:52:24:49

Ich finde, dass wir tatsächlich

00:52:25:07 - 00:52:28:07
eine große Unzufriedenheit
der Bevölkerung haben und das

00:52:28:35 - 00:52:29:47
und im Grunde haben Sie ja schon

00:52:29:47 - 00:52:32:47
fast zugegeben, in Ihrer Antwort
in Anführungsstrichen zugegeben,

00:52:33:13 - 00:52:36:36
dass das der Politikwechsel Merkel,
Scholz,

00:52:37:14 - 00:52:40:11
Merz nicht so extrem war,

00:52:40:11 - 00:52:42:40
sondern dass die Alternative eben
die AfD war.

00:52:42:40 - 00:52:44:01
Hauptsächlich.

00:52:44:01 - 00:52:47:33
Und ich habe es nicht nur zugegeben,
jetzt sogar ausdrücklich gesagt.

00:52:48:28 - 00:52:49:34
Entschuldigen Sie.

00:52:49:34 - 00:52:51:24
Zugegeben, im Sinne von

00:52:51:24 - 00:52:54:40
bei mir in meiner Frage war im Subtext
ein Demokratiemangel,

00:52:55:14 - 00:52:58:04
weil weil der Gewalt die Unschärfe
zwischen diesen

00:52:58:04 - 00:53:01:23
parteilichen Entscheidungen so gering war.

00:53:01:39 - 00:53:04:34
Also die Debatten sind oft heiß
zwischen SPD und CDU,

00:53:04:34 - 00:53:06:39

da kann man sicherlich
über verschiedene Punkte streiten.

00:53:06:39 - 00:53:10:17

Aber in der praktischen Politik war
der Unterschied eben doch nicht so groß.

00:53:10:22 - 00:53:12:46

Das ist natürlich jetzt der Punkt.

00:53:12:46 - 00:53:16:04

Klar ist das sicher
auch noch mal ein Unterschied.

00:53:16:04 - 00:53:19:01

Wenn die AfD einen Ministerpräsidenten
stellt.

00:53:19:01 - 00:53:21:24

Nur kommt dadurch die Frage auf
Da wissen wir jetzt

00:53:21:24 - 00:53:24:24

nicht, ob die praktische Politik
dann wirklich ganz anders sein wird.

00:53:24:24 - 00:53:28:25

Gerade wenn man dann sagt,
Sie werden versuchen, sich von

00:53:28:25 - 00:53:33:27

extremistischen Positionen fernzuhalten,
was heißt denn das überhaupt?

00:53:33:36 - 00:53:37:19

Also das könnte ja eventuell auch heißen,
dass sie dann innerhalb

00:53:37:19 - 00:53:42:31

dieses engeren Debattenraums
sich positionieren werden und gar nicht

00:53:42:31 - 00:53:46:07

so einen Bruch mit der vergangenen Politik
um umsetzen werden.

00:53:47:03 - 00:53:49:19

Wenn Sie mich fragen
ist das meine Befürchtung.

00:53:50:24 - 00:53:53:14

Vielleicht

sagen andere Das ist das, was Sie hoffen.

00:53:53:14 - 00:53:54:13

Das ist ja klar.

00:53:54:13 - 00:53:56:35

Und dann gibt es ja auch nicht nur das.

00:53:56:35 - 00:53:59:27

So sagen die das

00:53:59:27 - 00:54:04:13

Verdikt der Bevölkerung, was du durch
diese Wahl immer wieder an Bedeutung hat.

00:54:04:13 - 00:54:07:13

Sondern

natürlich gibt es auch andere Kräfte,

00:54:07:23 - 00:54:10:23

zum Beispiel internationale Verträge,

00:54:10:31 - 00:54:13:26

internationale Zwänge, die durch

00:54:13:26 - 00:54:17:42

wirtschaftliche oder

militärische Zusammenhänge bestehen usw.

00:54:18:12 - 00:54:20:44

Und ich habe das Gefühl,
die sind in den letzten Jahrzehnten

00:54:20:44 - 00:54:24:31

massiv gestiegen, also die Bedeutung
der internationalen Geflecht.

00:54:25:20 - 00:54:28:04

Es gab es schon immer,

natürlich mindestens

00:54:28:04 - 00:54:30:25

seit der Mitgliedschaft in der NATO,

00:54:30:25 - 00:54:34:41

weil Deutschland nicht in allen
internationalen wichtigen Fragen frei

00:54:35:09 - 00:54:38:09

und oder die Europäische
Union hat dazu beigetragen.

00:54:39:42 - 00:54:42:04

Die Frage sozusagen

00:54:42:04 - 00:54:45:07

der Mitbestimmungsmöglichkeiten
des einzelnen

00:54:45:07 - 00:54:48:07

Bürgers oder selbst
einer Gruppe von Bürgern oder selbst eines

00:54:48:18 - 00:54:52:39

größeren mittelständischen Unternehmens,
um jetzt mal nicht nur die Demokratie

00:54:52:40 - 00:54:57:49

schiene in der Frage zu fahren,
die bleibt bei mir schon noch ganz groß.

00:54:58:14 - 00:54:58:46

Und da

00:55:00:15 - 00:55:01:43

sehe ich natürlich,

00:55:01:43 - 00:55:04:35

dass das Subsidiaritätsprinzip,
was Sie eben schon erwähnt haben,

00:55:04:35 - 00:55:08:44

völlig unterminiert ist und überhaupt
nicht so richtig angewendet wird.

00:55:09:48 - 00:55:12:33

Sehen Sie da noch ein eine Lösung

00:55:12:33 - 00:55:15:36

zu dieser Problematik oder sehen Sie
die Problematik vielleicht gar nicht?

00:55:16:02 - 00:55:17:26

Die Problematik sehe ich sehr wohl

00:55:17:26 - 00:55:20:47

und ich werde gleich noch ein bisschen
in einzelne Elemente auseinanderziehen.

00:55:21:15 - 00:55:24:15

Fangen wir mit der Feststellung
oder mit der Frage an

00:55:24:22 - 00:55:27:28

Warum sind wir an Wahltagen
eigentlich so entspannt?

00:55:28:19 - 00:55:30:37
Und die richtige Antwort
scheint mir zu sein,

00:55:30:37 - 00:55:33:37
weil wir wissen ganz gleich,
wie die Wahl ausgeht

00:55:34:26 - 00:55:38:32
Deutschland wird in den Wochen
danach ziemlich unverändert sein.

00:55:39:07 - 00:55:42:01
Wir müssen keine Angst vor Wahlen haben,
denn da gibt es zwar

00:55:42:01 - 00:55:45:01
neue Akzente und Umschichtungen da
und dort,

00:55:45:09 - 00:55:47:30
aber es wird sich nichts
Grundsätzliches wandeln,

00:55:47:30 - 00:55:50:05
sodass jene,
die mit dem bestehenden Zustand zufrieden

00:55:50:05 - 00:55:53:32
sind, mit den dann ins Haus stehenden
Veränderungen wohl zurechtkommen.

00:55:54:03 - 00:55:58:34
Und dass jene, die mit den bestehenden
Zuständen unzufrieden sind, schon etwas,

00:55:59:00 - 00:56:03:03
was ihnen besser gefällt bekommen,
aber auch nicht alles ummodellieren können.

00:56:03:22 - 00:56:05:03
Und wäre es anders,

00:56:05:03 - 00:56:09:07
ja dann würde die Politik nach jeder Wahl
tiefgreifend umgestaltet werden

00:56:09:07 - 00:56:11:39
und wir hätten jede Menge

von Transaktionskosten.

00:56:11:39 - 00:56:15:43

Und es würde dann irgendwann
der Missmut über die ständige Veränderung,

00:56:16:08 - 00:56:18:43

die Freude darüber, dass sich was ändert,
überwiegen.

00:56:18:43 - 00:56:22:17

Der Zustand,
dass wir vor Wahltagen und vor ausgängen

00:56:22:17 - 00:56:26:09

keine Angst haben müssen, weil sich
Grundlegendes ohnehin nicht ändert.

00:56:26:29 - 00:56:27:09

Das ist einer,

00:56:27:09 - 00:56:30:36

den wir nicht beklagen sollten,
sondern über den wir uns freuen sollten.

00:56:31:02 - 00:56:34:44

Er entspannt uns als Bürger
einer auf Konflikt und Streit

00:56:34:44 - 00:56:36:43

gegründeten Demokratie.

00:56:36:43 - 00:56:41:26

Der nächste Punkt ist der, dass natürlich
die durch demokratische Prozesse

00:56:41:26 - 00:56:45:13

in demokratischen Nationalstaaten
zu treffenden Richtungs

00:56:45:13 - 00:56:50:05

und Einzelfallentscheidungen eingebettet
sind in immer engere internationale chte.

00:56:50:30 - 00:56:53:11

Ob das die Geflechte
der Europäischen Union,

00:56:53:11 - 00:56:57:04

eines Sicherungssystems wie der NATO sind
oder von Verträgen

00:56:57:13 - 00:57:01:17

im Rahmen der Welthandelsorganisation usw
und das erstickt dann

00:57:01:17 - 00:57:04:35

vieles, was man könnte
und manches sieht man dann nicht ein.

00:57:04:35 - 00:57:05:48

Etwa, dass

00:57:05:48 - 00:57:08:48

Initiativen, die man in Deutschland
in der Wirtschaftspolitik macht,

00:57:09:13 - 00:57:12:49

dann immer wieder behauptet werden,
sie brechen sich und widersprechen

00:57:12:49 - 00:57:14:06

europäischem Recht.

00:57:14:06 - 00:57:16:38

Oder in der Migrationspolitik
könne man nichts tun,

00:57:16:38 - 00:57:20:11

weil diese oder jene internationale Pakt
genau dagegen stünde.

00:57:20:18 - 00:57:23:42

Folglich müsse man die Dinge treiben
lassen, weil, weil, weil, weil.

00:57:24:45 - 00:57:26:17

Das ist zu beklagen.

00:57:26:17 - 00:57:29:44

Andernteils merken
wir, dass wir in einer Zeit sind,

00:57:29:44 - 00:57:33:39

wo sich große Mächte
die Freiheit nehmen, bestehende Bindungen

00:57:33:48 - 00:57:38:09

abzustreifen, die USA verhängen
und dann sozusagen aus heiterem Himmel

00:57:38:23 - 00:57:41:45

Zollerhöhungen nach Lust und Laune
besser oder schlechter begründet.

00:57:42:12 - 00:57:46:05

Die Chinesen langfristige Liefer
und Wirtschaftsverträge hin

00:57:46:05 - 00:57:49:35

und her beschließen
dann, dass sie uns von Seltenen Erden

00:57:50:27 - 00:57:53:06

abtrennen usw und so fort.

00:57:53:06 - 00:57:56:44

Was zustande kommt, wenn Nationalstaaten,
insbesondere die Mächtigen,

00:57:57:07 - 00:57:59:30

dann nicht mehr nach Regeln spielen,
sondern sagen das

00:57:59:30 - 00:58:03:04

entschließen wir uns jetzt so
als Demokratie oder als Diktatur.

00:58:03:30 - 00:58:05:45

Die Folgen sind nicht gerade
begrüßenswert.

00:58:05:45 - 00:58:07:05

Die Langweiligkeit

00:58:07:05 - 00:58:11:02

von unveränderbaren Zuständen
sind auch auf internationaler Ebene

00:58:11:35 - 00:58:15:44

einem Wirrwarr von Aktivismus,
von spontanen Neu

00:58:15:45 - 00:58:19:43

Ausgestaltung des internationalen Rahmens
vermutlich vorzuziehen.

00:58:20:17 - 00:58:22:26

Das bringt aber uns zum Dritten Punkt.

00:58:22:26 - 00:58:25:49

Wie muss das Mischungsverhältnis sein
zwischen internationalen

00:58:25:49 - 00:58:30:12

Handlungsvorgaben, an die man sich hält,

und nationalen Spielräumen?

00:58:30:25 - 00:58:31:46

Und genau an dieser Stelle

00:58:31:46 - 00:58:34:46

kann man das Subsidiaritätsprinzip
gar nicht hoch genug halten.

00:58:35:14 - 00:58:36:22

Es besagt

00:58:36:22 - 00:58:39:07

Alle Entscheidungen
sollen so nahe wie möglich

00:58:39:07 - 00:58:42:10

bei den Betroffenen getroffen werden,
Das heißt

00:58:42:10 - 00:58:45:13

im Zweifelsfall in nationalstaatlicher
Verantwortung liegen.

00:58:46:13 - 00:58:48:04

Entscheidungen aber oder

00:58:48:04 - 00:58:52:11

politische Gestaltungsaufgaben,
die man gemeinsam besser anpacken kann,

00:58:52:25 - 00:58:55:25

für die sollte man
eine übergeordnete Ebene schaffen,

00:58:55:25 - 00:58:59:11

die genau jene Politiken gestaltet,
die man als Nationalstaat

00:58:59:11 - 00:59:03:04

nicht so gut gestalten kann
etwa Sicherheitspolitik in Europa.

00:59:04:08 - 00:59:08:27

Dann muss man aber darauf beharren,
dass diese Ebenen nicht mehr tun

00:59:08:27 - 00:59:10:31

als das, wofür man sie einrichtet,

00:59:10:31 - 00:59:14:24

dass sie sich auf jene Politiken

beschränken, derentwillen man sie hat,

00:59:14:44 - 00:59:18:09

und dass sie dann nicht,
wie es die Europäische Union zu handhaben

00:59:18:09 - 00:59:21:25

pflegt, sich in immer mehr
Zuständigkeiten einbringt,

00:59:21:42 - 00:59:24:36

welche bei den Nationalstaaten verbleiben.

00:59:24:36 - 00:59:27:36

Und genau das
schafft dann viel Unzufriedenheit

00:59:27:45 - 00:59:30:45

mit einer regelbasierten
internationalen Ordnung

00:59:30:49 - 00:59:34:28

und auch supranationalen
Regierungsstrukturen zum Beispiel.

00:59:34:37 - 00:59:37:47

Um wirklich nur ein Beispiel zu geben,
hat die Europäische Union

00:59:37:47 - 00:59:40:47

keinerlei
Kompetenzen in der Familienpolitik.

00:59:41:11 - 00:59:44:33

Dennoch erfindet sie
aber irgendwelche europäischen Werte,

00:59:44:48 - 00:59:48:21

denen die Familienpolitik
etwa Ungarns widersprechen würde,

00:59:48:39 - 00:59:52:13

weswegen Ungarn die europäischen Verträge
angeblich verletzt

00:59:52:13 - 00:59:54:09

und deshalb bestraft werden muss.

00:59:54:09 - 00:59:57:31

An dieser Stelle fragt man sich dann auch
als überzeugter Europäer

00:59:58:13 - 01:00:01:46

Schadet man da der europäischen Sache
nicht mehr, als man ihr nutzt?

01:00:02:03 - 01:00:05:21

Also ein Bitte konkret benennen,
Da bin ich jetzt sehr neugierig.

01:00:05:21 - 01:00:06:49

Also was war das in der Familienpolitik?

01:00:08:00 - 01:00:10:44

Ein Leitgedanke
der ungarischen Familienpolitik ist,

01:00:10:44 - 01:00:15:06

dass eine Familie aus einem Mann
eine Frau und den Kindern besteht,

01:00:15:06 - 01:00:17:35

weswegen
eine Verfassung das auch drin steht.

01:00:17:35 - 01:00:21:10

Und angeblich verletzt es
europäische Rechtsvorschriften und Werte,

01:00:21:28 - 01:00:24:43

dass festgelegt wird gesetzlich,
dass es Männer und Frauen gibt.

01:00:25:07 - 01:00:28:34

Das wäre der Wirklichkeit
und den Werten der Europäischen Union,

01:00:28:34 - 01:00:32:11

die auch die Rechte und die Existenz
von Diversen schützt, wohl gerecht.

01:00:32:14 - 01:00:33:31

Wohlgemerkt zu Recht.

01:00:33:31 - 01:00:37:32

Das widerspräche dem
oder in der ungarischen Familienpolitik

01:00:38:12 - 01:00:41:20

ist es die allgemeine dortige Überzeugung,

01:00:41:35 - 01:00:44:35

dass die Eltern bestimmen,
wie es um die sexuelle

01:00:44:35 - 01:00:47:47
oder die Sexualerziehung ihrer Kinder
bestellt sein soll,

01:00:48:09 - 01:00:51:30
wann sie welchen sexuellen
Erfahrungen ausgesetzt werden sollen

01:00:51:43 - 01:00:54:22
oder ihrer teilhaftig werden sollen
oder nicht.

01:00:54:22 - 01:00:59:21
Weswegen daraus die ungarische Regierung
Schulgesetze abgeleitet hat,

01:00:59:38 - 01:01:03:49
dass in den Schulen nicht einfach
sozusagen Werbung für Homosexualität,

01:01:03:49 - 01:01:06:31
Transsexualität
und soweit gemacht werden kann

01:01:06:31 - 01:01:10:19
und dass über all diese Dinge
von den Lehrern aufzuklären

01:01:10:19 - 01:01:13:19
ist und nicht von Aktivisten
von entsprechenden NGOs.

01:01:13:22 - 01:01:16:11
Auch das gilt aus europäischer
Warte als zutiefst

01:01:16:11 - 01:01:19:35
europäischen Werten und europäischem Recht
widersprechend.

01:01:20:06 - 01:01:23:14
Und da fragen sich gerade
die europabegeisterten Ungarn,

01:01:23:33 - 01:01:27:24
ob das wirklich die Gemeinschaft
ist, der sie meinten beizutreten.

01:01:27:39 - 01:01:32:17
Und tatsächlich Solche Übergriffigkeit
hat die europäische Union 2010

01:01:32:30 - 01:01:34:02

noch nicht praktiziert.

01:01:34:02 - 01:01:35:27

Das kam erst später.

01:01:35:27 - 01:01:38:29

Mit dem Aufkommen
der sogenannten politischen Kommission

01:01:38:44 - 01:01:42:43

unter Juncker und deren Umsetzung
unter von der Leyen ins Spiel.

01:01:44:01 - 01:01:44:41

Ja, sehr interessant.

01:01:44:41 - 01:01:51:01

Ich meine, mein Eindruck ist sogar,
dass immer mehr Narrative gestreut werden,

01:01:51:25 - 01:01:54:18

die eine internationale Zuständigkeit
rechtfertigen.

01:01:54:18 - 01:01:59:05

Selbst bei Themen, die eigentlich
sehr regional sind, nicht mal national.

01:01:59:26 - 01:02:02:15

Es ist ja nicht umsonst so,
dass zum Beispiel das Gesundheitswesen

01:02:02:15 - 01:02:05:45

in der Bundesrepublik
Ländersache ist und zu Recht

01:02:06:22 - 01:02:09:37

sind die Gesundheitsämter zum Beispiel
bei solchen zuständig,

01:02:10:07 - 01:02:14:08

die eben in noch viel kleineren Einheiten
als die Bundesländer strukturiert sind.

01:02:14:08 - 01:02:15:00

Warum?

01:02:15:00 - 01:02:18:00

Weil Seuchen lokal sind und nicht global.

01:02:18:06 - 01:02:20:45
Grundsätzlich trotz der vielen Reisen

01:02:20:45 - 01:02:23:32
ist einfach die Gesundheitslage nie
überall gleich.

01:02:23:32 - 01:02:26:32
Und das ist ein Beispiel, weil
wir haben das jetzt so groß erlebt mit

01:02:26:45 - 01:02:30:10
mit großer, dass plötzlich die Länder
gar nicht mehr zuständig war.

01:02:30:10 - 01:02:34:11
Die Ministerpräsidentenkonferenz
hatte quasi eine quasi Nationalisierung

01:02:34:19 - 01:02:35:11
zur Folge.

01:02:35:11 - 01:02:37:22
In diesen Fragen, in Gesundheitsfragen,
die dann

01:02:37:22 - 01:02:40:43
noch mal internationalisiert wurden,
aber über EU und WHO

01:02:41:12 - 01:02:43:43
und das betrifft jetzt auch
die Sicherheitsfragen.

01:02:43:43 - 01:02:47:44
Also ich hab das Gefühl, das ist System.

01:02:48:03 - 01:02:51:28
Es gibt so eine Art systemische
Entmündigung auch der Kommunen.

01:02:52:04 - 01:02:54:07
Ja, über verschiedene Hebel.

01:02:54:07 - 01:02:56:42
Eine Hebel ist natürlich
die psychologische, aber

01:02:56:42 - 01:02:59:00
psychologische Manipulation,
wollte ich sagen.

01:02:59:00 - 01:03:01:47

Glauben Sie, man kann da ganz einfach

01:03:03:42 - 01:03:04:40

was entgegensetzen?

01:03:04:40 - 01:03:07:40

Sagen wir emanzipieren uns davon.

01:03:09:04 - 01:03:13:23

Bloß zu sagen, wir setzen was entgegen
und emanzipieren uns, nützt ja nichts.

01:03:13:23 - 01:03:15:37

Man muss nur die Hebel sehen,
die es dafür gibt.

01:03:15:37 - 01:03:18:12

Und die Hebel wird man nur dann erkennen,
wenn man begreift,

01:03:18:12 - 01:03:21:12

was überhaupt zu diesem von Ihnen
beschriebenen Prozess führt.

01:03:21:12 - 01:03:24:37

Es sind im Wesentlichen,
scheint mir, zwei Zusammenhänge,

01:03:24:37 - 01:03:26:42

die hier wichtig sind und die man dann

01:03:26:42 - 01:03:29:20

politisch anpacken müsste,
wenn man was ändern will.

01:03:29:20 - 01:03:32:30

Erstens Oft
wird von übergeordneten Stellen,

01:03:32:30 - 01:03:34:02

ob das die Europäische Union oder

01:03:34:02 - 01:03:37:28

manche internationalen, von den Vereinten
Nationen getragenen Programme sind,

01:03:38:06 - 01:03:41:24

Geld zur Verfügung gestellt,
um vor Ort Probleme zu lösen.

01:03:42:04 - 01:03:45:04

Und weil man in der Regel
gerne Geld annimmt,

01:03:46:11 - 01:03:50:38
achtet man auf die Wünsche jener Stellen,
von denen man Geld bekommen könnte.

01:03:50:38 - 01:03:54:19
Und da kann die Europäische Union
dann auch ganz zielgerichtet

01:03:54:30 - 01:03:57:30
politische Ziele dadurch voranbringen,

01:03:57:40 - 01:04:02:38
dass sie Fördermöglichkeiten eröffnet
oder Politik oder Finanzierungsprogramme

01:04:02:38 - 01:04:07:10
so gestaltet, dass man sich bewerben kann,
aber dafür bestimmte Voraussetzungen

01:04:07:28 - 01:04:10:16
und folglich Zielzusagen erfüllen muss.

01:04:10:16 - 01:04:13:14
Und auf diese Weise
wird immer mehr europäisiert

01:04:13:14 - 01:04:16:14
und dann auch internationalisiert.

01:04:16:25 - 01:04:20:23
Und wer diesen Hebel nicht kennt,
der kann sich dann vieles vorstellen,

01:04:20:35 - 01:04:23:11
Solange nicht selbst
genügend Geld aufbringt,

01:04:23:11 - 01:04:26:26
um seine eigene Politik zu finanzieren,
wird er von anderen abhängig sein.

01:04:26:48 - 01:04:29:30
Das ist sozusagen
der schwierigere Zusammenhang,

01:04:29:30 - 01:04:32:32
denn Geld lässt sich nicht so nach
Lust und Laune schöpfen,

01:04:32:44 - 01:04:34:32
wenn man keine Inflation haben will.

01:04:34:32 - 01:04:37:32
Der andere Hebel ist der folgende,
und der ist politisch extrem wichtig.

01:04:39:10 - 01:04:40:13
Wenn ich

01:04:40:13 - 01:04:43:13
Politikänderungen haben will
oder verhindern will,

01:04:43:16 - 01:04:47:34
ob das nun im Bereich
der Migrationspolitik der LTB Q

01:04:47:44 - 01:04:51:24
plus Aktivitäten
oder in sonstigen Politikbereichen ist

01:04:51:46 - 01:04:54:46
und kann mich innerstaatlich
nicht durchsetzen,

01:04:56:02 - 01:04:58:28
dann kann es sehr wohl sein,
dass ich als entsprechende

01:04:58:28 - 01:05:02:09
Interessengruppe Verbündete
in anderen Ländern finde.

01:05:02:47 - 01:05:05:14
Und es kann sein,
dass ich mich mit meinen Verbündeten

01:05:05:14 - 01:05:10:08
in anderen Ländern europäisch organisiere
und folglich Einfluss nehmen kann

01:05:10:19 - 01:05:15:24
auf die Europäische Kommission, die ja
sämtliche Gesetzgebungsvorhaben initiiert,

01:05:15:24 - 01:05:20:17
auf das Parlament und auch ein Stück weit
auf den Rat der Europäischen Union.

01:05:21:18 - 01:05:25:02
Ich kann also das, was ich innerstaatlich,

weil ich dort keine Mehrheit

01:05:25:02 - 01:05:28:02
für meine Positionen finde,
nicht durchsetzen kann,

01:05:28:26 - 01:05:31:34
womöglich über europäische Rechtsetzung

01:05:31:46 - 01:05:35:09
oder über die Anrufung
von vorhandenen internationalen

01:05:35:09 - 01:05:38:09
Rechtsnormen durchsetzen.

01:05:38:11 - 01:05:42:36
Und ein wichtiges Mittel dabei ist die
sogenannte strategische Prozessführung.

01:05:43:17 - 01:05:46:10
Ich mache ausfindig,
welche europäischen Normen

01:05:46:10 - 01:05:49:10
oder internationalen Normen es gibt,

01:05:49:22 - 01:05:51:22
wie man sie interpretieren könnte,

01:05:51:22 - 01:05:54:34
damit ich mein politisches Ziel
durchzusetzen vermag

01:05:55:16 - 01:05:58:32
und dann ziehe ich meine Regierung,
also meinen Staat,

01:05:59:09 - 01:06:02:23
vor, den Europäischen Gerichtshof
oder vor den Europäischen Gerichtshof

01:06:02:23 - 01:06:05:41
für Menschenrechte oder
vor den Internationalen Schiedsgericht

01:06:05:41 - 01:06:10:37
Hof mit dem Ziel, eine Verurteilung
meiner Regierung zu erwirken,

01:06:11:00 - 01:06:15:28
dass sie diesen oder jenen europäischen

oder internationalen Vertrag verletzt.

01:06:16:02 - 01:06:19:25

Und weil zum Beispiel
der Europäische Gerichtshof grundsätzlich

01:06:19:25 - 01:06:23:33

gemeinschaftsfreundlich und die EU
Kompetenzen ausdehnen, judiziert,

01:06:23:48 - 01:06:27:00

sind die Chancen, dass ich dabei gewinne,
sehr groß.

01:06:27:21 - 01:06:31:01

Also vieles an Internationalisierung
und Europäisierung

01:06:31:16 - 01:06:34:13

geht darauf zurück, dass ein Groß

01:06:34:13 - 01:06:37:11

auf häufig genug von daran

01:06:37:11 - 01:06:41:17

interessierten Institutionen, bezahlt
etwa von der Europäischen Union bezahlt.

01:06:41:17 - 01:06:42:45

Wenn NGOs ihre eigenen

01:06:43:47 - 01:06:45:34

Politikvorhaben seitens der

01:06:45:34 - 01:06:48:34

Kommission unterstützen, zu.

01:06:49:04 - 01:06:51:22

Der Hebel besteht
also darin, dass die dasjenige,

01:06:51:22 - 01:06:53:47

was sie
innerstaatlich nicht durchsetzen können,

01:06:53:47 - 01:06:59:14

über den Hebel der Supranationalität oder
der Internationalität durchsetzen können.

01:06:59:33 - 01:07:02:03

Und was wäre da das Instrument?

01:07:02:03 - 01:07:04:46

Die Durchsetzung von Transparenz?

01:07:04:46 - 01:07:09:07

Follow the money

Zeige die Geldströme auf Kriege heraus,

01:07:09:16 - 01:07:14:06

welche finanziell unterstützten Interessen
hinter welchem anscheinend

01:07:14:06 - 01:07:18:22

ganz unpolitisch daherkommenden Tun
und Treiben von NGOs stehen

01:07:18:49 - 01:07:22:02

und zeige diese Strategien auf,
damit sie einem größeren Teil

01:07:22:02 - 01:07:23:21

der Öffentlichkeit bewusst werden.

01:07:23:21 - 01:07:25:41

Hier kann man wirklich etwas ansetzen.

01:07:25:41 - 01:07:30:33

Man ist dabei und derzeit jaulen
ja die NGOs in Deutschland

01:07:30:33 - 01:07:35:11

und auf europäischer Ebene bei allen
Transparenzforderungen ganz heftig auf.

01:07:35:38 - 01:07:37:44

Sehr schön. Ja,
das ist ein ganz, ganz wichtiger Punkt.

01:07:37:44 - 01:07:42:01

Das ist vielleicht auch eine Idee, mit der
wir das Gespräch abschließen können.

01:07:42:03 - 01:07:45:03

Ich persönlich
finde sogar, dass Regierungen

01:07:45:12 - 01:07:48:12

NGOs bezahlen, das Behörden NGOs bezahlen.

01:07:48:22 - 01:07:51:22

Absurd.

Ich finde, das müsste man verbieten.

01:07:51:25 - 01:07:54:13

Es sind ja zum großen Teil
öffentliche Mittel,

01:07:54:13 - 01:07:59:11

das heißt Steuergelder, die aber dann
unter falschem Etikett eingesetzt werden.

01:07:59:27 - 01:08:05:11

Wenn jetzt meinetwegen ein Ministerium
für irgendetwas zu irgendetwas

01:08:05:11 - 01:08:08:33

kommuniziert, was Sie umsetzen müssen,
finde ich das völlig in Ordnung.

01:08:08:45 - 01:08:11:45

Wenn da drunter steht, wir sind das
Ministerium, wir haben das vor.

01:08:12:03 - 01:08:15:03

Bitte beachten Sie das hat diese Vorteile
und diese Nachteile.

01:08:15:22 - 01:08:16:21

Finde ich das super.

01:08:16:21 - 01:08:18:40

Sollen Sie kommunizieren
darüber, was Sie tun.

01:08:18:40 - 01:08:22:10

Aber wenn das da eine Neo ist, die so
tut, als ob sie neutral wäre

01:08:23:33 - 01:08:26:23

und sich
eigentlich für die Sache interessiere,

01:08:26:23 - 01:08:27:40

dann ist das im Grunde Betrug.

01:08:27:40 - 01:08:29:27

Das ist so wie Schleichwerbung.

01:08:29:27 - 01:08:31:31

Das ist so ähnlich, wie wenn sich,

01:08:31:31 - 01:08:35:15

wenn sich Regierungsberater hinstellen
und sagen, sie seien Wissenschaftler,

01:08:35:15 - 01:08:38:15
wenn sie objektive Meinung wiedergeben,
so wie das mit

01:08:39:16 - 01:08:41:45
Frau Brinkmann
und Herrn Droste in der Gründerzeit war.

01:08:41:45 - 01:08:43:40
Das ist einfach ein Etikettenbetrug.

01:08:43:40 - 01:08:45:03
Dazu gab es ja die Gesetze.

01:08:45:03 - 01:08:47:15
Dazu gab es ja auch
die Gesetze gegen Schleichwerbung.

01:08:47:15 - 01:08:49:25
Ich hatte mal einen Anwalt
gesprochen, gefragt,

01:08:49:25 - 01:08:50:31
so ein James Bond,

01:08:50:31 - 01:08:53:12
der der ganzen Schleichwerbung,
dann ist dann die Werbung für diese uhr,

01:08:53:12 - 01:08:56:12
für dieses Auto sieht man groß auch
die Marke in meinem Bild

01:08:56:36 - 01:08:58:20
Darf das eigentlich im deutschen Fernsehen
laufen?

01:08:58:20 - 01:08:59:39
Da meinte er eigentlich nicht.

01:08:59:39 - 01:09:01:29
Da könnte man gegen klappern.

01:09:01:29 - 01:09:04:04
Es fiel mir nur so ein also da,

01:09:04:04 - 01:09:06:46
das wird ja auch aufgeweicht,
auch durch EU Gesetze. Also

01:09:07:48 - 01:09:08:23
vielleicht

01:09:08:23 - 01:09:11:26

kann man auch in dieser Hinsicht öfter

01:09:11:26 - 01:09:15:09

den öfter Druck ausüben,
habe ich mir gesagt als Bevölkerung.

01:09:15:09 - 01:09:16:37

Was meinen Sie?

01:09:16:37 - 01:09:19:20

Ich gehe das Argument

01:09:19:20 - 01:09:22:08

über eine große Strecke mit.

01:09:22:08 - 01:09:25:01

Wenn Regierungen NGOs sozusagen

01:09:25:01 - 01:09:28:01

als ihre Vorfeldorganisationen bezahlen,

01:09:28:05 - 01:09:31:25

dann liegt jener Tatbestand vor, den Lenin
in seiner Theorie

01:09:31:25 - 01:09:34:25

des sozialistischen Staates bezeichnet hat

01:09:34:34 - 01:09:37:34

dass die Massenorganisationen

01:09:37:37 - 01:09:40:11

jene Transmissionsriemen sind,

01:09:40:11 - 01:09:44:08

mit denen die Politik der Partei
in die Gesellschaft transportiert wird.

01:09:44:27 - 01:09:47:27

Und wenn der Staat NGOs zu dem Zweck
bezahlt,

01:09:47:46 - 01:09:51:48

dass sie politische Agenda
um politische Zielsetzungen

01:09:51:48 - 01:09:55:38

der Bevölkerung pushen, die zwar manchen
in der Regierung am Herzen liegen,

01:09:56:06 - 01:09:58:14
aber vielen in der Bevölkerung nicht,

01:09:58:14 - 01:10:01:29
dann ist das genau das,
was sie Etikettenschwindel nennen.

01:10:01:48 - 01:10:05:11
Und was man vielleicht noch treffender
und schärfer

01:10:05:26 - 01:10:10:11
eine staatlich geförderte Verzerrung
des politischen Wettbewerbs nennen kann,

01:10:10:23 - 01:10:15:49
die den Leitgedanken der pluralistisch
repräsentativen Demokratie zuwiderlaufen.

01:10:16:19 - 01:10:19:28
Aber man muss auch folgendes hinzufügen

01:10:19:41 - 01:10:22:41
Das NEO muss nicht gleich NGOs sind.

01:10:23:00 - 01:10:25:34
Ich mach's an einem Beispiel fest,

01:10:26:36 - 01:10:28:26
das ich persönlich deswegen gut kenne,

01:10:28:26 - 01:10:32:42
weil ich eine Zeit lang im Vorstand
des Arbeitskreises für Musik in der Jugend

01:10:32:42 - 01:10:35:42
war, der Jugend Musizieren,

01:10:36:34 - 01:10:39:38
Musik, Freizeiten usw unterstützt.

01:10:40:17 - 01:10:43:20
Und da ist es natürlich hochwillkommen,
wenn der Staat

01:10:43:20 - 01:10:46:20
Landesregierungen,
Bundesregierung usw Zuschüsse gibt.

01:10:46:29 - 01:10:50:17
Also diese NGO
eine Nichtregierungsorganisation fördert.

01:10:51:09 - 01:10:55:13

Es gibt viele Bereiche,
wo eine Gesellschaft aus sich heraus

01:10:55:13 - 01:10:59:09

Aktivitäten unternimmt,
die einfach unsere Lebensqualität,

01:10:59:09 - 01:11:03:04

auch die Weiterentwicklung
unserer Kultur und Gesellschaft fördern.

01:11:03:25 - 01:11:09:36

Und wenn der Staat solche gemeinsinnischen
Organisationen geldlich unterstützt,

01:11:10:14 - 01:11:14:15

dann ist hier von Lenin
schon Transmissionsriemen nichts zu sehen.

01:11:14:15 - 01:11:16:08

Dann ist es kein Etikettenschwindel.

01:11:16:08 - 01:11:20:24

Dann ist es die Aufgabe eines subsidiär
die Gesellschaft

01:11:20:48 - 01:11:23:44

fördernden Gemeinwesens.

01:11:23:44 - 01:11:27:42

Dann braucht es allerdings auch
Transparenz und die Grenzen

01:11:27:42 - 01:11:31:40

sieht man deutlich bei dem Bundesprogramm
Demokratie

01:11:32:17 - 01:11:35:17

jetzt oder mehr Demokratie?

01:11:35:21 - 01:11:40:11

Wo die Bundesregierung bislang
erhebliche Millionenmittel

01:11:40:11 - 01:11:44:19

dafür verausgabt,
dass ein Kreis von progressiven,

01:11:44:19 - 01:11:47:40

Linksliberalen, Wissenschaftlern,

Akademikern und Aktivisten

01:11:48:17 - 01:11:50:26

ihre eigenen Agenden vorantreibt.

01:11:50:26 - 01:11:54:09

Ich kann mich noch an eine Tagung
vor wenigen Jahren in Berlin erinnern,

01:11:54:33 - 01:11:58:13

wo einer der Kollegen
der einen der Leitbegriffe

01:11:58:19 - 01:12:01:19

dieses ganzen Vorhabens
in die Welt gesetzt hat,

01:12:01:42 - 01:12:05:40

nämlich die Rede von der gruppenbezogenen
Menschenfeindlichkeit,

01:12:06:42 - 01:12:07:26

gesagt hat.

01:12:07:26 - 01:12:11:18

Es sei doch ganz wunderbar,
dass so akademische Konzepte

01:12:11:18 - 01:12:14:33

jetzt auch vom Staat gefördert würden
und man auf diese Weise

01:12:14:33 - 01:12:18:13

einen Hebel zur gesellschaftlichen
Mit und Umgestaltung bekommen hätte.

01:12:18:34 - 01:12:21:30

Es ist gut, wenn man als Wissenschaftler

01:12:21:30 - 01:12:24:30

Möglichkeiten zur gesellschaftlichen
Mitte und Umgestaltung hat.

01:12:24:46 - 01:12:29:11

Aber das hat man als Privatmann
oder als Organisation von Privatleuten,

01:12:29:36 - 01:12:33:15

gerne auch von der Wirtschaft
oder sonstwie gesponsert zu machen.

01:12:33:31 - 01:12:39:19

Aber nicht sozusagen vom Staat gefördert
mit einem klaren Kampfauftrag,

01:12:39:31 - 01:12:42:42
dass nämlich alles, was ich
als gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

01:12:43:20 - 01:12:46:35
etikettiere, was man auch
als menschenfeindliche, gruppenbezogene

01:12:46:35 - 01:12:49:31
Halt ab und zu etikettieren kann,

01:12:49:31 - 01:12:52:25
dass der Staat sozusagen
über eine solche NGO

01:12:52:25 - 01:12:56:44
oder eine solch ein solches Programm
seine eigenen Ziele umsetzt, die nur ein

01:12:56:44 - 01:13:01:42
bestimmtes Spektrum aus der Öffentlichkeit
abdecken, die den Staat ja trägt.

01:13:02:03 - 01:13:04:48
Also grundsätzlich muss man aufpassen,

01:13:04:48 - 01:13:08:13
dass die NGOs nicht zu leninschen
Transmissionsriemen werden.

01:13:09:15 - 01:13:12:17
Man darf nicht sämtliche
NGOs unter Generalverdacht stellen.

01:13:12:17 - 01:13:15:42
Die Förderung von manchen,
insbesondere nicht direkt politischen,

01:13:16:02 - 01:13:18:42
ist wirklich wünschenswert und hilfreich.

01:13:18:42 - 01:13:22:25
Und der Teufel wird nicht mit Beelzebub

01:13:22:25 - 01:13:25:38
ausgetrieben, sondern mit dem Heilmittel
der Transparenz.

01:13:26:11 - 01:13:31:19

Und jene, die gegen Transparenzforderungen
am deutlichsten lautesten aufschreien,

01:13:31:42 - 01:13:34:19
bei denen ist das Transparenzgebot

01:13:34:19 - 01:13:37:19
mit besonderer Notwendigkeit
durchzusetzen.

01:13:38:30 - 01:13:40:38
Patzelt Vielen Dank für dieses Gespräch.

01:13:40:38 - 01:13:43:25
Diese wertvollen Gedanken
und die Analysen.

01:13:43:25 - 01:13:46:34
Gibt es noch etwas,
was Sie den Zuhörern und Zuschauern

01:13:46:34 - 01:13:48:28
mit auf den Weg geben möchten?

01:13:48:28 - 01:13:53:05
Vielleicht folgenden Gedanken
Wann immer jemand ein neues Auto kauft

01:13:54:13 - 01:13:58:35
oder einen neuen Fernsehapparat
oder einen neuen Computer,

01:13:59:24 - 01:14:02:00
da beschließt er sich, Redet er mit

01:14:02:00 - 01:14:06:46
anderen, bildet sich Maßstäbe, anhand
derer er sich ein Urteil bilden kann.

01:14:07:25 - 01:14:09:15
Und das ist vernünftig.

01:14:09:15 - 01:14:13:11
Jeder möge sich fragen, wie er verfährt,
wenn er sich eine politische Meinung

01:14:13:11 - 01:14:14:23
bildet,

01:14:14:23 - 01:14:17:29
holt er sich dann die Ratschläge
so zusammen, dass die schon gebildete

01:14:17:29 - 01:14:19:20
Meinung untermauert wird?

01:14:19:20 - 01:14:22:20
Oder ist er oder sie offen dafür?

01:14:22:44 - 01:14:25:26
Zunächst einmal die Urteilskriterien

01:14:27:04 - 01:14:28:19
zu bestimmen und sich über

01:14:28:19 - 01:14:31:49
sie klarzuwerden, entlang derer er
oder sie sich eine Meinung bildet?

01:14:32:35 - 01:14:37:49
Und ist man dann auch willens zu lernen,
durch politischen Diskurs

01:14:37:49 - 01:14:42:12
und insbesondere durch das Zuhören
gegenüber Andersdenkenden?

01:14:43:08 - 01:14:46:10
Und wer sich da nicht verhält
in der Politik,

01:14:46:10 - 01:14:50:20
so wie er sich beim Auto oder Computerkauf
verhält, der macht etwas falsch.

01:14:50:42 - 01:14:55:17
Und jeder möge sich prüfen,
ob er oder sie da noch Luft nach oben hat.

01:14:57:01 - 01:14:59:06
Vielen, vielen herzlichen Dank!

01:14:59:06 - 01:15:02:48
Das sind sehr wichtige Worte,
denn viel zu oft

01:15:03:40 - 01:15:07:02
wird politische Parteinahme
affektgetrieben

01:15:08:12 - 01:15:12:12
Und das,
das Frontalhirn setzt gewissermaßen aus.

01:15:12:12 - 01:15:13:28
Und wir sind dann nur noch Tiere.

01:15:13:28 - 01:15:15:25
Und es ist so Identitätsfrage.

01:15:15:25 - 01:15:19:04
Ich gehöre auch zu diesen, diese mir
unsympathisch usw

01:15:19:26 - 01:15:22:23
und genau das wird ausgenutzt

01:15:22:23 - 01:15:25:23
und somit werden Menschen manipuliert.

01:15:25:31 - 01:15:28:19
Und das ist natürlich auch ein Grund

01:15:28:19 - 01:15:31:31
für meine Medienarbeit, zu sagen,
da will ich gegenhalten.

01:15:31:44 - 01:15:34:44
Man kann sich auch mal kurz zusammensetzen
und überlegen

01:15:35:03 - 01:15:38:03
und was man eigentlich will,
wo es hingehen soll.

01:15:38:18 - 01:15:41:41
Und in diesem Sinne möchte ich
die Zuschauer bitten, auch dieses Gespräch

01:15:41:41 - 01:15:45:15
zu teilen oder Mitglied zu werden,
falls sie es noch nicht sind

01:15:45:28 - 01:15:48:39
und immer wieder auf unsere Webseite
www.oval.media kommt wieder zu schauen.

01:15:49:10 - 01:15:52:43
Ich danke Ihnen auch bis
hier in dem Gespräch beigewohnt zu haben

01:15:52:43 - 01:15:53:42
und wünsche noch einen schönen Tag.